

Pöchlarn *aktuell*



Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung

Ausgabe 4/2021



Sensationsfund:
Römische Öllampe
für das Stadtmuseum



Seite 56

Inhalt

Bauamt	2	SeneCura Sozialzentrum	30
Immobilienmarkt	2	Gesunde Gemeinde	36
Sprechstunden	3	Der neue Erlauftalradweg	42
Ärztendienst	3	Lebenswelt Familie	47
Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn	3	Handarbeitsgruppe	49
Mutter-Eltern-Beratung	3	Goldhaubengruppe Bechelaren	49
Blutspendeaktion 2021	3	SV Cemix Pöchlarn-Golling	52
Vorwort	4	Biotop Strom Pöchlarn	53
Hinweise vom Bauhof	6	Stadtmuseum	55
Zahngesundheit	9	Die Wunder(bare)-Lampe von Pöchlarn	56
KOBV	9	Kirtag in Pöchlarn	60
Wichtel Stube	10	Oskar-Kokoschka-Dokumentation	61
Kindergarten „Sonnenschein“	12	KULTUR.WERK.STADT	63
Kindergarten „Miteinander“	14	ECHT.Kultur	64
Volksschule Pöchlarn	16	Taglilienfest	66
ÖKO Mittelschule Pöchlarn	20	Herrn Hörn	66
Musikschule Donauklang	26	Impressum	67



Donaulimes – UNESCO Weltkulturerbe

Donaulimes ist UNESCO Weltkulturerbe und Pöchlarn ist eine von 22 Stätten in Österreich!

Nach jahrelangen Bemühungen um die Aufnahme des Limes, der antiken Grenzbefestigung aus der Römerzeit mit Kastellen, Wachtürmen und zivilen Siedlungen, konnte der westliche Teil mit Abschnitten in Deutschland, Österreich und der Slowakei in die Liste der UNESCO Weltkulturerbestätten aufgenommen werden. Dies ist nicht nur eine wert-schätzende Auszeichnung für ein Denkmal aus der Vergangenheit, sondern auch ein Auftrag für die Zukunft, zur Pflege und Erhaltung dieses Schatzes für die kommenden Generationen.



Immobilienmarkt

Immobilien in der Stadtgemeinde Pöchlarn

Einen Überblick über den aktuellen Immobilienmarkt (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie auf unserer Homepage **www.poechlarn.at** unter „Immobilien Pöchlarn“. Sie können Ihre Objekte selbstständig auf unserer Immobilienseite mit oder ohne Bilder veröffentlichen. Sollten Sie dazu keine Möglichkeit haben, dann senden Sie uns Ihr Inserat einfach zu und wir stellen Ihre Immobilie kostenlos auf die Website der Stadtgemeinde Pöchlarn. Kontakt: **ulli.huber@poechlarn.at** oder **birgit.schild@poechlarn.at**

Bauamt

Die nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen finden am **Mittwoch, 15. September** und **Donnerstag, 14. Oktober** statt. Wir ersuchen Sie, in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren, um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten. **Alexandra Koller**, Tel.: 02757 2310-22

Sprechstunden

■ Bürgermeister Franz Heisler

Um Terminvereinbarung, unter Tel.: 02757 2310-19 (Ulrike Huber), wird gebeten.

■ Alix Frank Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden der Alix Frank Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **ersten und dritten Dienstag (Werktag) des Monats, von 8.45–12.00 Uhr**, im **Stadtamt Pöchlarn** statt. Aufgrund der Covid-19-Bestimmungen wird um telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 01 5232727 gebeten.

■ Notar Mag. Christian Bauer

Die Sprechstunden von Mag. Bauer finden **jeden Donnerstag von 14.30–16.00 Uhr – ausschließlich mit Terminvereinbarung unter Tel.: 02752 52100** – im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

■ Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Erste anwaltliche Auskunft: Sie haben Probleme oder möchten etwaige, zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder Verträgen sowie in Miet- oder Bauangelegenheiten, vermeiden? Mit unserer gründlichen Ausbildung und umfangreichen Berufserfahrung beraten und vertreten wir Sie – unabhängig von den Interessen Dritter – umfassend und vertraulich. Im Landesgerichtssprengel St. Pölten, im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn, werden **jeden Donnerstag**, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlos Auskünfte erteilt: **Mag. Dr. Marc Gollowitsch**, Weigelsberggasse 2, 3380 Pöchlarn, Tel.: 02757 21250

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Das Standesamt ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Personenstandsfälle:

- › **Trauung**
- › **Geburt**
- › **Eingetragene Partnerschaft**
- › **Vaterschaftsanerkennung**
- › **Obsorgebestimmung**
- › **Namensänderung**
- › **Sterbefall**
- › **Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises**

Für Trauungen oder die Ausstellung von Personenstandsurkunden wenden Sie sich bitte an die Leitung des Standesamt und Staatsbürgerschaftsverbands Pöchlarn:

Birgit Schild, Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Tel.: 02757 2310-30

birgit.schild@poechlarn.at

Ärztendienst

Zum Erscheinungszeitpunkt standen noch keine aktuellen Termine fest

Kontaktdaten

Dr. Thomas ISRAIEL, Tel.: 02757 2840

Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn

Dr. Alexander LECHNER, Tel.: 07412 52340

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf

Dr. Johann REIKERSDORFER, Tel.: 02757 2420

Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn

Dr. Jakob ROSENTHALER, Tel.: 02757 2700

Neustift 41, 3375 Krummußbaum

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit dem 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb herrscht von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung (144) und zwischen 19 und 7 Uhr an den NÖ-Ärztendienst (141).

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt/inn/en mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen geschieht dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 8.30 Uhr bei der Lebenswelt Familie, in der Oskar-Kokoschka-Straße 15, die Mutter-Eltern-Beratung statt.

Verein Lebenswelt Familie, Tel.: 02757 20309

Blutspendeaktion 2021

Am Donnerstag, den **2. September 2021**, besteht von 16.30 bis 19.30 Uhr wieder die Möglichkeit, in der Öko Mittelschule Pöchlarn, Blut zu spenden.



Sehr geehrte Pöchlernerinnen, sehr geehrte Pöchlerner, liebe Jugend!

Die Starkregenereignisse um den 19. Juli 2021 haben uns aufgezeigt, dass von heute auf morgen vieles anders sein kann und nicht alles selbstverständlich ist. Wir können von Glück sprechen, dass unser Gemeindegebiet großteils von Überflutungen und Verwüstungen verschont geblieben ist. Gegenseitige Unterstützung und Hilfeleistung ist bei solchen Katastrophen angesagt. Daher gilt mein besonderer Dank den Mitgliedern der Feuerwehren Pöchlarn, Ornding und Knocking-Rampersdorf, die zum Teil vor Ort im Einsatz waren oder in umliegenden Gemeinden große Hilfe geleistet haben.

Die lang ersehnten Ferien konnten – nach einer sehr intensiven corona-bedingten Zeit – in den Kindergärten und Schulen von unseren Kindern angetreten werden. Sommer, Sonne, Badevergnügen und Freizeit wurden nach unterschiedlichen Möglichkeiten genossen. Von Seiten der Kleinregion Nibelungengau und der Gemeinde Pöchlarn wurden – wie bereits in den letzten Jahren – diverse Betreuungsmöglichkeiten angeboten, die von den Kindern gerne angenommen wurden.

Die Ferienzeit konnte auch für die Erneuerung des Lichtbandaufsatzes auf dem Dach der großen Sporthalle genutzt werden. Die Sanierung war aufgrund von Wassereintritt an verschiedenen Stellen unbedingt notwendig

geworden. Die Arbeiten verrichteten die Pöchlerner Firmen Drascher (Holzaufbau) und Weiländer (Verglasung).

Klimaziele

Als Bürgermeister ist es mir wichtig, umweltfreundliche Alternativen aufzugreifen und nach Möglichkeit auch umzusetzen. So wurde die Installierung einer zusätzlichen Fotovoltaikanlage auf den Dächern der Volksschule und der Sporthalle beschlossen. Mit dem damit erzeugten Strom können dann die Schulgebäude versorgt werden. Dies entspricht einem Verbrauch von rund 20 Haushalten pro Jahr. Die Anlage wird von der Pöchlerner Elektrofirma Schuster errichtet.

Zusätzlich wurde der Ankauf eines elektroangetriebenen Kleinbusses in Auftrag gegeben. Der Transporter dient als Anrufsammeltaxi und wird auch für den Kindergartentransport eingesetzt. „Aufgetankt“ wird das Fahrzeug in Zukunft bei einer neu errichteten Stromtankstelle direkt beim Schulzentrum.

Radwege

Mit Freude kann ich Ihnen berichten, dass inzwischen das Radfahren in der Begegnungszone gegen die Einbahn (von Ost nach West) ab dem Kirchenplatz erlaubt ist. Möglich gemacht hat dies eine Verkehrsverhandlung

**BAD
ENERGIE ANDRITZ**
P Ö C H L A R N
www.andritz.cc
Ges.m.b.H

3380 Pöchlarn • Wiener Straße • Tel.: 02757/2295-0



mit dem Sachverständigen des Landes Niederösterreich. In diesem Zusammenhang wurden auch alle Verkehrsschilder an die neuen Erfordernisse angepasst. Der Kreuzungsbereich im Osten der Begegnungszone lässt derzeit eine Einfahrt gegen die Einbahn mit dem Rad (noch) nicht zu.

Am 23. Juni wurde der „neue Erlauftalradweg“ mit einer Sternfahrt nach Wieselburg eröffnet. Pöchlarn liegt am Schnittpunkt des adaptierten 59 km langen Erlauftalradweges zum viel befahrenen Donauradweg. Die Strecke bringt Radfahrer/innen von der Donau ins Erlauftal und verbessert damit den Anschluss an den Ybbstalradweg.

Ärztehaus Pöchlarn

Nach nur wenigen Monaten Bauzeit konnte das neue Ärztehaus in Pöchlarn beim Stadtbad seiner Bestimmung übergeben werden. P8 – der Zusammenschluss von acht Pöchlerner Unternehmer/innen – hat dies möglich gemacht.

In den Räumlichkeiten haben unser praktischer Arzt Dr. Thomas Israiel, Physiotherapeut Daniel Pavlovic und Ergotherapeutin Julia Huber Einzug gehalten. Wir begrüßen das verbesserte Gesundheitsangebot für die Pöchlerner Bevölkerung und wünschen allen viel Erfolg.

Danke

Ich möchte mich bei allen, die ihre Zeit bei unseren Teststraßen zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich bedanken. Die Helfer/innen führten die Registrierungen durch und nahmen tausende Tests ab. Ein großer Dank gilt auch den Koordinatoren am Gemeindeamt und den Mitarbeiter/innen des Samariterbundes Pöchlarn-Golling.

Ich wünsche allen noch einige sonnige Sommertage bei erträglichen Temperaturen, den Kindern einen interessanten Kindergarten- und Schulbeginn sowie einen schönen Herbst mit viel Gesundheit.

Ihr/Euer Bürgermeister
Franz Heisler

DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com

Bauhof Pöchlarn

Wir setzen auf Neues und vertrauen auf Bewährtes

Allgemeine Hinweise

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden. Bei einem Halte- und Parkverbot ist es nicht erforderlich, einen Grund anzugeben.

Pizza-Mülltonnen

Die Stadtgemeinde hat für die Entsorgung von leeren Pizzaschachteln eigene Mülltonnen angeschafft und diese im Innenstadtbereich sowie bei der Donaulände montiert. Die Mitarbeiter des Bauhofs ersuchen Sie höflichst, die neuen Mülltonnen ihrer Verwendung zuzuführen, um das Gelände sauberer zu halten.

Baum- bzw. Strauchschnitt

Sollte dies von dem Liegenschaftsbesitzer nicht erledigt werden und eine Beeinträchtigung (z. B. für den Straßenverkehr oder Fußgänger/innen) bestehen, wird dies vom Bauhof gegen Verrechnung erledigt!

Sturmschäden vorbeugen

Aufgrund der immer stärker werdenden Winde und Stürme möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihren Baumbestand selbst verantwortlich sind. Sollten Sie in Ihrem Garten große alte Bäume haben und nicht sicher sein, ob diese noch

gesund sind bzw. Stürmen standhalten, dann holen Sie sich bitte fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten zwar Geld, dieser Betrag ist allerdings im Vergleich zu etwaigen Schadensbehebungen minimal. Für eventuelle Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Hundekotsackerl

Aus Gründen der Umweltfreundlichkeit hat die Stadtgemeinde Pöchlarn den Betrieb der Hundekotsackerl von Plastik auf Maisstärke umgestellt! Die Bereitstellung der Sackerl durch die Stadtgemeinde erfolgt kostenlos, ist aber nicht selbstverständlich. Da die Umstellung sehr viel teurer ist, ersuche ich Sie höflichst, diese ausschließlich dem Sinn entsprechend zu verwenden. Im Rahmen der Mülltrennung wurde festgestellt, dass viele dieser Sackerl im Biomüll laden, was keine artgerechte Verwendung dieses Produktes ist. Daher achten Sie bitte auf den Verbrauch! Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Ihr Zivilschutzbeauftragter
und Bauhofleiter
Christian Wippel
Tel.: 0676 6435911



Baumeister

Ing. Hofegger Gernot
Hauptstraße 24
A-3380 Pöchlarn
Tel.: 02757/2733

www.hogebau.net



Zivilschutzverband

Starkniederschläge – und wie wir uns schützen können

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch derartige Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen, bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen können. Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-)Einfahrten eine große Gefahr dar: Das Gefälle kann die beschleunigten Wassermassen bei Starkregen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- oder Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken – nach Ankündigung einer Unwetterlage – stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen, wenn man bedenkt, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, falls Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden. Notstromaggregate dienen im Fall eines Stromausfalls als sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (wie etwa im IT-Bereich oder Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten die Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind auch für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Starkniederschläge können Leben gefährden

Jeder hat bereits Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder weniger stark. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder -schneefälle Gefahrensituationen wie Hochwasser, Hangrutschungen, Fels- und Gebäudeeinstürze sowie andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Gerade Hochwasser haben für die niederösterreichische Bevölkerung eine Bedeutung in der Gefahreinschätzung. Und diese können – neben Lawinen nach Starkschneefällen – auch Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

**Starkregen**

Für den Begriff des Starkregens existieren verschiedene Definitionen, die sich – je nach Region – auch deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt häufig nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit der Niederschlagsdauer. Von Starkregen spricht man bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag pro Stunde. Starkregenereignisse können allerdings auch wesentlich heftiger ausfallen: Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa relativ häufig und können bereits zu überfluteten Kellern führen. Dies entspricht etwa 30 Liter Wasser pro Quadratmeter! Je stärker und länger diese Ereignisse anhalten, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens.

Kurze aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt standen 2002 weite Teile Niederösterreichs – aufgrund langanhaltender Regenfälle – unter Wasser.

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwasser können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über Ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder den NÖ-Zivilschutzverband beziehen können.

Thomas Hauser

Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnnerstraße 106, 3430 Tulln
02272 61820-28, 02272 9005-13198, 0664 8444489
thomas.hauser@noezsv.at, www.noezsv.at



2. & 3. September 2021
Kirchenplatz Pöchlarn

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Donnerstag, 2. September

20.00 Uhr Eröffnung

**ca. 20.15 Uhr Paulette – from hard
times to high times**

Freitag, 3. September

ca. 20.15 Uhr Enkel für Anfänger



Eintritt frei!

Es gelten die 3-G-Regel und die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Maßnahmen.
Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn | Kulturstadträtin Barbara Kainz



**ab 18.30 Uhr: Mini-Gourmet-Meile
mit Bundesländerhütten**

Zahngesundheit

Apollonia – Zahngesundheitserzieher/innen in der Mutter-Eltern-Beratung

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion gibt bekannt, dass das Angebot der Mutter-Eltern-Beratung seit März 2008 um die Beratung über Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern erweitert wurde. Diese Beratung wird durch die Zahngesundheitserzieher/innen des Arbeitskreises für zahnärztliche Vorsorgemedizin – das Projekt „Apollonia NÖ“ – durchgeführt.

Nähere Informationen zum Projekt „Apollonia NÖ“ in den niederösterreichischen Kindergärten und Volksschulen finden Sie unter www.apollonia2020.at.

Termin:**14. September 2021****Arbeitskreis für zahnärztliche
Vorsorgemedizin**

In Zusammenarbeit mit der Initiative „Tut gut!“

Neue Herrngasse 10/3, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 23894-27

julia.edletzberger@aks-zavomed.atwww.apollonia2020.at

© gpointstudio

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland

Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, unabhängig von Art und Ursache.

KOBV-Sprechtage im Herbst in Pöchlarn**Altes Gemeindeamt (Regensburgerstraße)**

- › 14. September
- › 19. Oktober
- › 16. November
- › 14. Dezember

Es gelten die 3G-Regeln.

Informationen

Info-Telefon Bezirk Melk

Tel.: 0676 7262341

weiherweg@hotmail.comwww.kobv.at

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen



© pressfoto



Sommer ist's
Sommer ist's.
Die Sonne lacht
dem Schatten ins Gesicht.
Sommer ist's.
Die Welt erwacht
im hellen bunten Licht.

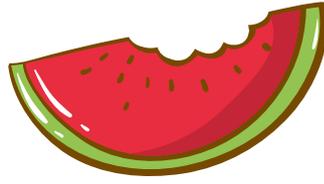


Wickel Stube Sommer ist's



Sommer ist's.
Die Blumen blüh'n
mit süßem Blütenduft.
Sommer ist's.
Der Wald strahlt grün.
Sein Duft würzt klar die Luft.





Sommer ist's.
Ich juble froh.
Wie schön ist diese Zeit!
Sommer ist's.
Ich freu' mich so,
erfüllt mit Heiterkeit.
Elke Bräunling





Kindergarten Sonnenschein Sommer im Kindergarten



In den letzten Wochen vor den Ferien konnten die Kinder noch einige besondere Momente im Kindergarten erleben. Die heißen Tage nutzten wir zum Pritscheln und Matschen, was allen riesigen Spaß machte. Beim Spaziergehen, Eisessen und Picknicken ließen wir das Kindergartenjahr gemütlich ausklingen.



Für unsere Schulanfänger/innen ging die Kindergartenzeit zu Ende und sie freuten sich über Lernwerkstätten, ein Kinoerlebnis und den Besuch von Direktor Thomas Krančan.



Mit einer kleinen Feier verabschiedeten wir uns von den Schulanfänger/innen und ihren Eltern. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Lernen in der Schule.



Das Kindergartenteam Pöchlarn II freut sich auf ein schönes, neues Kindergartenjahr und eine gute Zusammenarbeit.





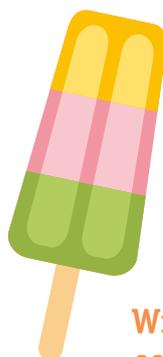
Kindergarten
Miteinander
Endlich ist
der Sommer da

Zeit zum Pritscheln und Gatschen,
Seifenblasen machen, Malen mit
dem ganzen Körper und ab und
zu wird sogar im Garten gejausnet.





Sonnenstrahlen genießen
Obst essen
Mal in Urlaub fahren
Massagen beim Eincremen mit der Sonnencreme
Eis essen
Richtig entspannen



**Wir wünschen allen einen
schönen Sommer und den
Schulanfänger/innen alles Gute
für ihren neuen Lebensabschnitt.**



Volksschule Pöchlarn

... ein Juni fast so wie früher

Nach Monaten der Einschränkungen war im Juni wieder fast alles möglich, was die Herzen von Schüler/innen und Lehrer/innen höherschlagen lässt. Der Lehrstoff konnte wieder in unterschiedlichsten Formen vermittelt werden und Exkursionen unterstützten die Wissensvermittlung nachhaltig.

So begaben sich die beiden dritten Klassen auf den Hiesberg, um das Leben im Wald besser verstehen zu können. Die 4b besuchte die Schnellladestation von Ing. Karl Leisch und tauchte dabei in die Welt der Elektroautos ein. Die 4a stattete der Straußenfarm in Oberndorf einen Besuch ab. Des Weiteren besuchten beide vierten Klassen das Stift Melk und durften dort das Melker Kreuz bewundern.

Die sportliche Betätigung wurde im Juni wieder verstärkt in den Mittelpunkt gerückt. Während die ersten und zweiten Klassen bei einem Wandertag ihre Ausdauer trainierten, durften die älteren im Freibad – dem Lehrplan entsprechend – an ihrem Schwimmstil feilen. Außerdem konnten sich die Mädchen und Buben am neuen Spielplatz an der Donau ordentlich austoben.



Auch der Schachsport kam nicht zu kurz: In der Meisterklasse zog sich das Schach-Weihnachtsturnier coronabedingt heuer über mehrere Monate. Schlussendlich wurde Maxi Schipfer nach überzeugenden Spielen zum Sieger gekürt. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Valentin Müller und Klaus Harzhauser. Die Kandidat/innen-Gruppe spielte in der vorletzten Woche ein abschließendes Blitzschachturnier. Hier konnte sich Paula Harzhauser vor David Ipek und Zeynep Yüksel durchsetzen. Wir gratulieren herzlich! Preise gab es dieses Mal für alle Kinder, dafür bedanken wir uns bei Familie Harzhauser und Ing. Robert Gattermayer.



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at
Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47





Am vorletzten Schultag besuchte Bürgermeister Franz Heisler unsere Schulabgänger/innen. Mit einem Trinkglas und den besten Wünschen für den bevorstehenden Schulwechsel verabschiedete er sich von den Mädchen und Buben der vierten Klassen.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir uns von drei Kolleginnen: Erna Mayrhofer, Brigitte Köck und Inge Zeinzinger haben über viele Jahre mit ihrem tatkräftigen Einsatz das Bild unserer Schule mitgeprägt. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre großartige Arbeit und wünschen ihnen für die zukünftigen Aufgaben viel Freude und Erfolg.





sterngasse* | Foto © Michael Liebert

P8 symbolisiert unsere gegenseitige Wertschätzung in der Zusammenarbeit. Jeder Betrieb zeichnet sich durch Arbeiten von höchster Qualität aus.

Darauf können Sie sich bei Ihrem Bauvorhaben verlassen.



www.p-acht.at



ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Ein intensives Schuljahr

Abschlussfeier der vierten Klassen

Vier Jahre in der ÖKO Mittelschule Pöchlarn gehen zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Das muss natürlich gebührend gefeiert werden, weshalb die vierten Klassen zu einer Abschlussfeier einluden. Mit dabei waren nicht nur die Schüler/innen der vierten Klassen, Direktor Markus Mandic und die Lehrkräfte, sondern auch Klassenelternvertreterin Renate Redl, Elternvereinsobfrau Silvia Arnold, Bürgermeister Franz Heisler sowie die Caritas-Werkstätte von St. Leonhard am Forst, die jahrelang für die gesunde Jause in der Mittelschule



verantwortlich war und nun aufgrund von Umstrukturierungen die Zusammenarbeit mit der Schule beendet.

Die Schüler/innen dankten den Lehrkräften für die große Unterstützung während der Mittelschulzeit und ließen die vier Jahre mit Fotos der Klassenkollegen/innen Revue passieren. Für Unterhaltung sorgten sie mit der Präsentation zweier Stop-Motion-Filme über den Corona-Alltag und einem englischsprachigen Sketch. Auch Direktor Markus Mandic bedankte sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und betonte dabei den



vorbildlichen Umgang mit den Corona-Maßnahmen, die von allen so gut wie möglich mitgetragen wurden. Nach der Verleihung des 40. Dienstjubiläums an Rosemarie Sinn und der Verabschiedung von den Fachlehrerinnen Gabriele Baumgartner (Sabbatical, Pension), Sandra Lenk (Karenz) und Sabrina Neubauer (Versetzung) wurde noch das Lied „Ein Hoch auf uns“ angestimmt, das bei vielen Schüler/innen große Emotionen auslöste.

„Kirche Bunt“-Malwettbewerb – Wir haben gewonnen!

„Was Jesus erlebt hat – Taten, Wunder und Geschichten“: So lautete das Thema des Malwettbewerbs der Zeitschrift „Kirche Bunt“, an dem die Schüler/innen der ersten Klassen im Rahmen des Religionsunterrichts teilnahmen. Mit Begeisterung wurden passende Jesusgeschichten ausgesucht und gemalt. Unter 859 Einsendungen wurde der ausgezeichnete dritte Platz erreicht und mit 100 Euro belohnt. Die Freude war groß und eines stand sofort fest: Wir machen auch nächstes Jahr wieder mit!

Schnupperstunden beim Ruderverein

Um die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen zu forcieren, besuchten die Schüler/innen der dritten Klassen im Rahmen des Sportunterrichts den Union-Ruderverein Pöchlarn. Unter der Anleitung von zwei Trainern

wurden die Grundtechnik am Ruder-Ergometer trainiert und auch das Bootsmaterial bei einer Führung durch das Vereinshaus vorgestellt. Den Abschluss bildete ein kurzer Wettkampf, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Im Herbst soll die Kooperation mit einem Schnuppertraining im Ruderboot fortgesetzt werden.

Workshop-Tage und Leichtathletik-Tag in der letzten Schulwoche

In der letzten Schulwoche durften die Schüler/innen der ÖKO Mittelschule Pöchlarn aus neun verschiedenen Sportarten bzw. Workshops bis zu zwei auswählen, die



VOLKSBANK

Jetzt
Jahresgespräch
vereinbaren!

Ihre Hausbank ist persönlich für Sie da.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbank.at

Nutze die heyOBI
App oder besuche
uns im Markt!

**FRAGEN ZU DEINEM
PROJEKT?**

Fachberatung für zuhause per
Video-Chat: mit der heyOBI App.

ALLES MACHBAR

OBI Markt Pöchlarn
Mankerstraße 61,
A-3380 Pöchlarn

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 8-18 Uhr

Impressum: Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI Bau- und Heimwerkmärkte Systemzentrale GmbH, Litfaßstraße 8, 1030 Wien. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.at/obipartner.



Jetzt App downloaden
und registrieren!





sie an zwei Tagen ausüben wollten. Darunter befanden sich Schwimmen, Fußball, Stock- oder Bogenschießen, Flusswandern, Yoga, Tischtennis, Tennis, Badminton sowie Beachvolleyball. Viele Sportarten fanden außerhalb der Schule und an verschiedenen Orten statt, die die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen konnten. Die Schüler/innen wurden dabei von zwei bis drei Lehrkräften begleitet und entsprechend eingeschult. Die Kinder und Lehrpersonen genossen die Workshop-Tage bei herrlichem Sonnenschein. Es tat gut, nach diesem herausfordernden Jahr endlich wieder einmal gemeinsame Unternehmungen zu machen!

Am Mittwoch fand der Leichtathletik-Tag statt, der – genauso wie die Workshop-Tage – ein Jahr pausieren musste. Bei angenehmen 20 °C und motivierender Musik konnten von den Schüler/innen sämtlicher Klassen außergewöhnliche sportliche Leistungen erzielt werden.



ORF
WIE WIR.



EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN
**LANGE NACHT DER
MUSEEN**



SA | 2. OKT | 2021

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT



Die restlichen Stunden und Tage wurden für soziale Spiele, das Ausräumen und Umsiedeln der Klassen, nette Gespräche mit den Schüler/innen und das Lesen des Jahresberichts genutzt.

Raiffeisen-Zeichenwettbewerb

Unzählige Schüler/innen der ÖKO Mittelschule Pöchlarn, die auch heuer wieder am Raiffeisen-Zeichenwettbewerb teilgenommen haben, konnten bei dem diesjährigen Thema „Bau dir deine Welt“ ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre persönlichen Traumhäuser auf Papier bringen.

Die Gewinner/innen wurden am 18. Juni – entsprechend ihrer Altersgruppe – prämiert und erhielten tolle Preise. Den ersten drei Siegern wurden Pokale überreicht und auch Direktor Markus Mandic gratulierte allen herzlich. Die Kinder freuen sich bereits jetzt auf den Wettbewerb kommenden Schuljahr und werden bis dahin viel Freude mit den Preisen der Raiffeisenbank haben.

Die Gewinnerinnen der ersten und zweiten Klassen:

1. Platz: Lea Bauer
2. Platz: Anna Hochstätger
3. Platz: Lea Haselböck

Die Gewinner/innen der dritten und vierten Klassen:

1. Platz: Lina Schlatter
2. Platz: Julian Perger
3. Platz: Larissa Gschwandner

Zeitzeugin der zweiten Generation

„Wie war das mit dem Zweiten Weltkrieg?“ Diese und viele weitere Fragen interessieren die Jugend und können von Zeitzeug/inn/en am besten beantwortet werden.

Nach einer einjährigen Pause konnte am 2. Juni wieder ein Zeitzeugengespräch stattfinden. Peter Stocker, unterstützt von Esther Dürnberger vom Verein „Lila Winkel“, gewährte den Jugendlichen der vierten Klassen via Videokonferenz einen Einblick in das Leben während des NS-Zeit. Peter Stocker, als Zeitzeuge der zweiten Generation, erzählte über die Erlebnisse seiner Mutter Anna und seiner Tante während des NS-Regimes.

Im Anschluss an den Vortrag hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, was auch rege genutzt wurde. Bei der anschließenden Reflexion des Vortrages konnte man sehr gut spüren, wie betroffen bzw. bedrückt die Jugendlichen auf das Gehörte reagierten.

Vielen Dank an Peter Stocker, der ehrenamtlich die Geschichten der Opfer des Nationalsozialismus erzählt, damit diese nicht in Vergessenheit geraten und Jugendliche dadurch sensibilisiert durchs Leben gehen und Stärke entwickeln, sich Gruppenzwängen zu widersetzen.





Musikschule Donauklang

Das Schuljahr 2020/21



Ein herausforderndes, aber auch erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. In Zeiten des harten Lockdowns konnten wir 99 % unserer Schüler/innen via distance learning betreuen. Lehrkräfte und Schüler/innen haben sich einmal mehr technisch weiterentwickelt und konnten diese herausfordernden Zeiten gut bewältigen. Der Gemeindeverband der Musikschule Donauklang mit Bürgermeister Franz Heisler und Direktor Bernhard Thain möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Schüler/innen und Lehrkräften bedanken.





Übertrittsprüfungen

Die Musikschule arbeitet nach einem Lehrplan, der unter anderem mit Prüfungen strukturiert wird. Es gibt vier Übertrittsprüfungen: Junior, Bronze, Silber und Gold. Besonders erfreulich ist es, wenn Schüler/innen die Goldprüfung absolvieren – so heuer im Fach Gesang und Klarinette. Diese Prüfungen geben somit Ziele vor und motivieren. Heuer konnten 36 Übertrittsprüfungen absolviert werden: Blockflöte (8), Gesang (1), Klarinette (4), Klavier (1), Posaune (2), Querflöte (10), Saxofon (4), Schlagwerk (1), Tenorhorn (2), Tuba (1) und Violine (2).



Landeswettbewerb Prima la musica

Der „Prima la musica“-Wettbewerb wurde heuer in digitaler Form durchgeführt. Drei Schüler/innen (Querflöte, Tenorhorn und Tuba) konnten dabei einen ersten und zwei zweite Preise erspielen!



Erster-Kapellmeister-Kurs der Musikschule Donauklang abgeschlossen

Zwei Schüler konnten sich nach sechs Semestern (drei Jahren) dieser Prüfung unterziehen. In der Kommission befand sich auch der Landeskapellmeister Dir. Manfred Sternberger. Die Musikschule Donauklang bietet als eine der wenigen Schulen im Mostviertel eine solche



Ausbildung an. Der zweite Lehrgang startete heuer mit acht Teilnehmern und soll vor allem engagierten Schüler/innen mit dem notwendigen Handwerk ausstatten und ihnen das Ensembleleiten sowie die Arbeit als Kapellmeister/in näher bringen.

Vorspielabende und der eine oder andere Auftritt

Letztendlich konnten im Juni zahlreiche Vorspielabende im Kokoschka-Haus (Klavier) und im großen Turnsaal durchgeführt werden. Zudem bestand auch die Chance, die eine oder andere Veranstaltung zu umrahmen, so beispielsweise die Maiandacht in Ornding und den Schmankerlmarkt.



Tag der offenen Tür Musikschule Donauklang

Samstag, 4. September
10 bis 12 Uhr
Volksschule Pöchlarn

An diesem Vormittag kannst du dich über das Angebot der Musikschule Donauklang informieren.

Um 10 Uhr starten die Aufführungen. Lehrer/innen und Schüler/innen präsentieren ihre Instrumente und Fächer, spielen, singen und tanzen. Danach besteht auch die Möglichkeit, alles auch selbst auszuprobieren.

**Letzte Möglichkeit für die Einschreibung
in das Schuljahr 2021/22!**

GAUMONT UND NEUE VISIONEN PRÄSENTIEREN

BERNADETTE LAFONT

HOF KINO IM

**Donnerstag
2. September
20.15 Uhr**

CARMEN MAURA DOMINIQUE LAVANANT FRANCOISE BERTIN ANDRE PENVERN AXELLE LAFFONT

EIN NEUER DEALER IST IN DER STADT

PAULETTE

EIN FILM VON **JEROME ENRICO**

MIT PACO BOUBLARD JEAN-BAPTISTE ANOUMON AYMEN SAIDI ISMAEL DRAME BEI BIANCA OLSEN LAURIE AUBANEL CYRIL RAMBOUR JEROME ENRICO REGISSEUR JEROME ENRICO MUSIK VON MICHEL OCHOVIAK KAMERA BRUNO PRIVAT
PRODUZENTEN NATALIE ENGELSTEIN ASSISTENT AGNES FALQUE COSTUME CORALIE AMEDEO A.R.D.A. ASSOCIATING CHRISTOPHE THOLLIER A.D.C. SCENARIOT ANTOINE VAREILLE MIT JEAN-LUC RAULT CHEVNET A.E.S.I. RAPHAEL SCHIER BRUNO REILAND
MONTAGE THIERRY LEBON PRODUKTIONSCHEF CATHY LEMESLIF PRODUKTION ABRAHAM GOUBLAT VEREINIGTE LEGENDE FILMS KOPRODUKTION MIT GAUMONT UND FRANCE 2 CINÉMA KOLLABORATION MIT CANAL+ UND CINE+ MIT BEIBEHÖR VON FRANCE TÉLÉVISIONS

HERGEBER HEGELBE CANAL+ CINE+ DELTA CINEMA KOPRODUKTION CATHERINE MORISSE-MONCEAU PRODUZENT ILMAN GOLDMAN FINANZIELLE PARTNERINCEURTELÉVISIONS E cinema GAUMONT NEUE VISIONEN

© 2013 EDIÉTIOR FILM GAUMONT FRANCE 2 CINÉMA PHOTO: ILMAN FRANCIS TOBIAS THOMAS BERGHOFF



SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Miteinander – füreinander

Upcycling – Krankenbett wird Hochbeet

Aus einer Idee wurde eine neue Errungenschaft in unserem Haus: SB Silvia, Uli und Barbara äußerten, dass wir für unsere Bewohner/innen ein Hochbeet brauchen. Dazu hatte unser Haustechniker Stefan eine tolle Idee: Upcycling.

Mit viel Energie, Spaß und Vorfreude wurde dieses Projekt von Bewohner/innen, unserem Haustechniker und SB umgesetzt. Es wurde gebaut, gestrichen, befüllt sowie mit Tomaten, Salat und Kohlrabi und vielem mehr bepflanzt. Nun wird alles mit Liebe gepflegt, ehe die Köstlichkeiten mit Genuss zubereitet und verzehrt werden.

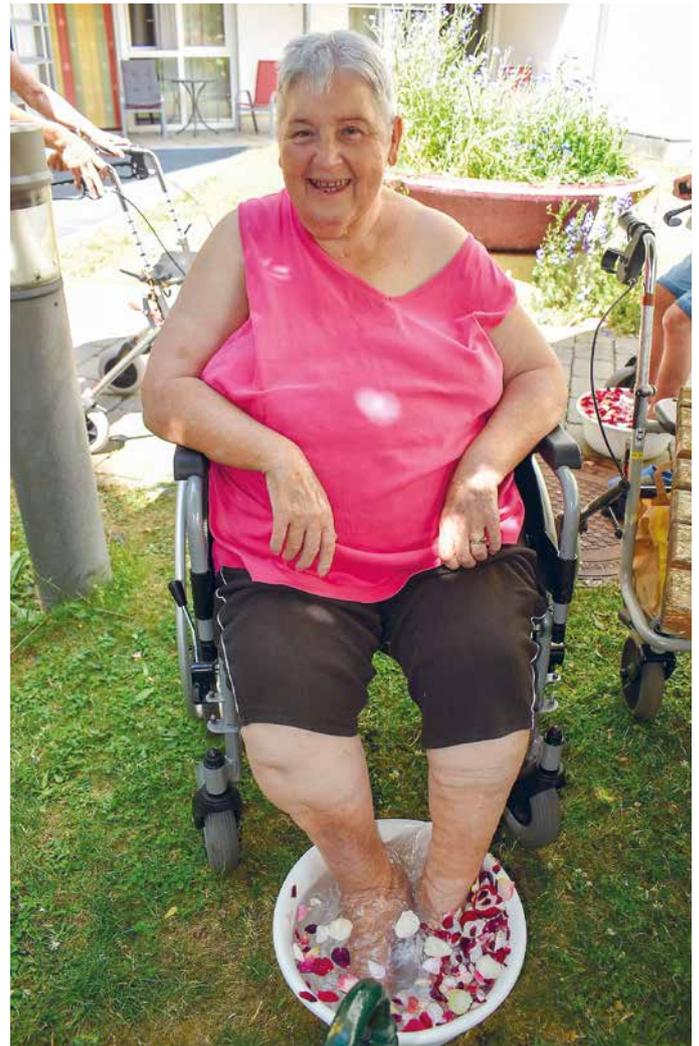




Sommerzeit ist Gartenzeit

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam ein Nachmittag im Rosengarten verbracht. Frau Neuhauser war besonders fleißig und schnitt die Holunderblüten für den selbstgemachten Sirup. Einige Bewohner/innen genossen die warmen Sonnenstrahlen, Spaziergänge, Spiele an der frischen Luft und auch das Hochbeet muss gegossen und gepflegt werden. Frau Dorrer und Frau Feyertag waren mit Begeisterung beim Schneiden der Rosen für das süße Frühstück dabei.





Rosenblütenbäder im Garten

Durch die heißen Temperaturen wurden auch heuer wieder Fuß- und Handbäder mit Rosenblüten aus dem eigenen Rosengarten vorbereitet. Im Garten wurde dies mit großer Freude erwartet, da es von den Bewohner/innen sehr kühlend und angenehm empfunden wird.





Frühstück und Mittagessen am Balkon

Heuer ließ das „süße Frühstück“ länger auf sich warten. Ende Juni wurde auf den Balkonen unserer Bewohner/innen der Sommer mit Freude erwartet. Bei strahlendem



Sonnenschein und teilweise Regen wurde auf den Balkonen gemütlich gefrühstückt und geplaudert. Anschließend wurde auf der Schlossterrasse Mittag gegessen. Frau Lindorfer und Frau Hörmann äußerten: „In dieser schönen Ambiente fühlen wir uns wie Prinzessinnen.“ Auch ein Herr durfte in dieser Runde natürlich nicht fehlen: Herr Mück war der auserwählte Prinz.



Volkshochschule
Pöchlarn

GESUNDES
PÖCHLARN



Entspannung am Abend

Einfache Körperübungen zur Lockerung und Entspannung, Achtsamkeitsübungen, Fantasiereisen.

Ort: Gamingerhof, altes Standesamt, Regensburgerstraße 11, 3380

Zeit: jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr; 8 Termine, erster Termin: 16. 9. 2021

Teilnehmerzahl: 5 – 10 (nach geltender Verordnung)

Kosten: 85 Euro

Bequeme Kleidung, Unterlagsmatte oder Decke bitte mitnehmen.

Jahreswechsel

Zeit, um sich mit dem vergangenen Jahr noch einmal bewusst auseinanderzusetzen und Altes loszulassen und sich auf das neue Jahr einzustimmen.

Ort: Pöchlarn, Gamingerhof (alte Gemeinde), Regensburgerstraße 11,

Zeit: Freitag, 31. Dezember 2021, 10 bis 15 Uhr

Teilnehmerzahl: 5 - 7 (nach geltender Verordnung)

Kosten: 65 Euro, inklusive Verpflegung (Suppen und Gebäck)

Kursleitung beider Kurse:

Michaela Koch

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Bitte 3G-Regel beachten, Selbsttest werden vor Ort gratis zur Verfügung gestellt.

Fragen und Anmeldung bei Michaela Koch 0650/919 33 32





GESUNDES
KRUMMNUSSBAUM



Rauf mit der Schürze und ran an die Gewürze

It's all about spice, oder was Sie schon immer über verschiedene Gewürze und deren Anwendung in der Küche wissen wollten.

Was erwartet Sie? Das Team der Ernährungsberatung nimmt Sie mit auf eine kunterbunte Reise in die Gewürzwelt.

Gemeinsam bereiten wir verschiedene Gerichte zu und verleihen diesen eine ganz spezielle Note - mit viel mehr als nur Salz und Pfeffer.

Donnerstag, 16. September 2021,

18-21.30 Uhr

Mittelschule Krummnußbaum, Lehrküche

Kostenbeitrag: € 33,-

Viktoria Schwarz und Sandra Seitner

Diätologen



Anmeldung: Kleinregion Nibelungengau, [nibelungengau@poechlarn.at/](mailto:nibelungengau@poechlarn.at)
0699/ 14240313



www.noetutgut.at



Familie + Gesunde Gemeinde

Teil 2 der Fortsetzungsgeschichte „Der Drachentöter und die Meisterschützin“

Eine Fortsetzungsgeschichte für unsere Kinder

Die 17-jährige Pöchlernerin Isabella Strauß erzählt eine, an die historische Nibelungensage angelehnte, Geschichte für die Jüngsten unter uns. Ihr dürft gespannt sein! Viel Freude beim Lesen!

Der Drachentöter und die Meisterschützin

Teil 2

Während des Ritts hatte Yvonne sehr viel Zeit zum Nachdenken. Sie kam zu der Erkenntnis, dass sie, als sie vom Baum gefallen war, sehr wahrscheinlich gestorben

ist. Es konnte einfach nicht real sein. Von der Kleidung Siegfrieds und von der Art, wie er redete, konnte man davon ausgehen, dass er aus dem Mittelalter war. Die wichtigste Frage aber war, wie kam Yvonne wieder nach Hause? Sie konnte doch nicht für immer hierbleiben, sie hatte doch eine Familie! Ihre Eltern würden sich bestimmt schon unglaubliche Sorgen machen. Sie ritten immer weiter, der Wald mochte kein Ende nehmen. Die Sonne stieg immer höher, Yvonne glaubte, dass es mittlerweile Nachmittag sein musste, denn sie war in der Früh in den Wald gegangen.



AUF LANGE SICHT DIE BESTE WAHL

**GUTES SEHEN
IST EIN
ERLEBNIS.**

styled by mediastyle

Optik Fuchs
Brillen. Kontaktlinsen. Hörgeräte

Optik-Fuchs Pöchlarn
Regensburgerstraße 29, 3380 Pöchlarn
Tel: 02757 8967, office@optik-fuchs.at
www.optik-fuchs.at

Öffnungszeiten
MO – FR: 08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
SA: 08.00 bis 12.00 Uhr

„Siegfried, wann sind wir denn eigentlich da?“

„Hinter dieser Waldbiegung sollte die Lichtung sein, die mir Meister Mime beschrieben hatte, wo wir die Bäume fällen sollen. Ich würde vorschlagen, dass sich die holde Maid den kleinen Ästen am Boden widmen würde. Das Fällen von Bäumen ist schließlich Männersache!“

Sie wollte schon erwidern, dass sie sicherlich stark genug sein würde, wollte aber nicht, dass er sie hier alleine aussetzte, nur weil sie ihren Mund nicht halten konnte.

Der Wald öffnete sich und eine Lichtung tat sich auf. Sie lag am Fuße eines Berge, wo auch eine Höhle hinausführte. Yvonne und Siegfried stiegen vom Pferd ab und ließen es in der Nähe grasen. Nachdem die beiden etwas Brot gegessen hatten, das Siegfried mitgenommen hatte, machte er sich mit seiner Axt, die an seinem Rücken gebunden war, zum nächstgelegenen Baum auf. Er begann gegen den Baum zu schlagen und Yvonne machte sich auf, kleine Äste zu suchen. Beide arbeiteten still, als die Ruhe von einem lauten Brüllen durchbrochen wurde. Es war so laut, dass Yvonne glaubte, sie würde neben der Turbine eines Flugzeuges stehen. Erschrocken ließ sie das Holz los und es krachte auf den Boden.

Aus der Höhle kam ein riesiges Ungeheuer. Es war mindestens so groß wie ein Haus, hatte scharfe Krallen, die alles schneiden würden, als wäre es Papier und seine Schuppen funkelten feuerrot. Gelbe Augen, die zu glühen scheinen, blickten auf die beiden Menschen nieder. Auf seinem Kopf saßen zwei spitze Hörner, die ihn noch angsteinflößender wirken ließen. Ein Drache war aus der Höhle getreten, der bei jedem Schritt die Erde beben ließ.

Yvonne blickte ihn mit panischen Augen an. Was sollte sie denn nun tun? Der Drache hatte glücklicherweise Siegfried zuerst entdeckt und schien sie noch nicht mal gesehen zu haben. Yvonne rannte so schnell sie ihre Beine tragen konnten zurück in den Wald. Ihre Lunge brannte und kleine Schweißtropfen bildeten sich auf ihrer Haut. Sie kletterte den erstbesten Baum hinauf, soweit es ging und versteckte sich im Geäst. Yvonne versuchte sich zu beruhigen. Es stand ja nur ein riesiger Drache draußen auf der Lichtung und sie würde sehr wahrscheinlich sterben. Ihr kamen die Tränen. Sie vermisste ihre Eltern in diesen Moment schrecklich! Sie wollte eine Umarmung von ihrer Mutter und dass ihr Vater ihr sagte, dass alles gut werden würde. Yvonne schob einige Äste zurück und sah wie Siegfried versuchte, den Drachen aufzuhalten, was ihm nur mäßig gelang.

„Nur du kannst den Drachen besiegen, Yvonne.“

Das Mädchen wäre vor Schreck fast vom Baum gefallen, als sie die Stimme neben sich hörte. Sie blickte neben sich und sah ein kleines, grünes Wesen, das äußerst flauschig zu sein schien. Es hatte einen spitzen Hut auf und trug eine lederne Hose. Die schwarzen Knopfaugen blickten sie erwartungsvoll an.

„Entschuldigung, bitte was?“

„Du hast mich schon verstanden. Du musst den Drachen töten. Nur so kannst du wieder nach Hause.“

Yvonne war verwirrt. Was war das für ein Wesen und wie sollte sie einen Drachen töten? Sie war doch nur ein kleines Kind!

Haushaltsgeräte / Klimaanlage / Kühltechnik / Melktechnik / Vakuumgeräte / Servicedienst

EP: Amashauffer GmbH.
ElectronicPartner

3380 Pöchlarn / Manker Straße 7 / 02757 2606-0 / office@amashauffer.com / www.amashauffer.com



„Oh, du bist so viel mehr als ein kleines Kind, Yvonne. Du bist eine Kriegerin. Du bist schon so lange auserkoren, dieses Ungeheuer zu töten. Wenn du es nicht schaffst, wird es Furcht und Verwüstung über diese Welt bringen.“

Yvonne kannte diese Welt doch gar nicht. Warum musste ausgerechnet sie das tun?

„Aber Siegfried ist doch ein Ritter! Warum kann er nicht den Drachen töten?“

Das kleine Wesen schmunzelte.

„Erstens hast du die bessere Waffe und zweitens hast du etwas, was er nicht hat: Nämlich ein kluges Köpfchen und Mut. Zweifle nicht an dir. Du kannst das, Yvonne! Du musst es können!“

Das magische Wesen reichte ihr ein Silberhalskette, auf der ein kleiner Pfeil hang, der nach unten gerichtet war.

„Diese Kette wird dich zurückbringen. Ich glaube an dich, Yvonne.“

Mit einem Lächeln auf den Lippen verschwand das Wesen so plötzlich, wie es gekommen war.

Yvonne hatte genau sechs Pfeile und mit diesen musste sie es schaffen, das Biest zu erlegen. Sie versuchte wieder aus dem Baum zu schauen und musste mit Panik feststellen, dass Siegfried fast von dem Drachen übermannt worden war. Sein Schwert musste er verloren haben. Nur mit einem Schild bewaffnet rannte er auf den Wald zu, in dem sie sich versteckte.

Sie hat nun nicht mehr viel Zeit. Sie nahm ihren Bogen vom Rücken, holte einen ihrer Pfeile aus dem Köcher und spannte ihn an. Die Sehne zog sie bis an ihr Kinn. Ihre Arme waren so angespannt, wie die Sehne und doch des ganzen Trainings bewegten sie sich nicht. Tief atmete sie ein und konzentrierte sich. Das Beste war, wenn sie den Drachen am Hals treffen könnte, vielleicht waren dort die Schuppen nicht so dicht. Yvonne ließ den Pfeil los und mit einer atemberaubenden Geschwindigkeit flog er auf den Drachen, traf ihn am Hals, doch er prallte einfach an ihm ab. Angst stieg in Yvonne auf, doch sie zögerte nicht den nächsten Pfeil abzuschließen, dieses Mal traf sie den Bauch, in der Hoffnung hier die Haut zu durchdringen. Doch nichts. Der Pfeil prallte auch hier einfach ab und blieb irgendwo liegen.

Doch Yvonne hatte nun ein viel größeres Problem. Der Drache hatte sie gesehen und kam immer näher. Sie musste schleunigst runter vom Baum. Sie hängte sich ihren Bogen um den Rücken und schwang sich vom Baum hinunter. Keine Sekunde zu spät, denn der Drache versuchte sie mit seinem feurigen Atem zu grillen. Die Bäume über ihr standen in Flammen.

„Yvonne! Lasset uns von ihr verschwinden! Mein Pferd muss irgendwo in den Wald geflohen sein, wir könnten es finden und fliehen.“

Es wäre wohl die klügste Entscheidung auf Siegfried zu hören, doch sie wusste, sie konnte nicht gehen. Jedenfalls nicht, wenn sie zu ihrer Familie zurückkehren wollte. Wenn sie jetzt gehen würde, würde der Drache nur mehr Leid über die Menschen bringen und das konnte sie nicht zulassen! Auch wenn es bedeutete, dass sie sich diesem Ungeheuer stellen musste.

„Nein. Das können wir nicht machen, Siegfried. Er wird sonst alles ins Chaos stürzen!“

Yvonne packte Siegfried am Ärmel und rannte mit ihm die Lichtung entlang. Ihr Atmen ging schnell und sie musste sich so rasch wie möglich etwas einfallen lassen, doch was sie brauchte war Zeit, die sie nicht hatte. Sie

SCHRAM
versichert.



immer für Sie da.



Robert Schram Versicherungsmakler

rs@schram-versichert.at

M 0664 212 94 62 | T+F 02757 202 19

Regensburgerstraße 19 | 3380 Pöchlarn

konnte die Schritte des Drachen hinter sich hören und durch die Vibrationen des Bodens spüren.

„Hör mir jetzt gut zu, Siegfried. Du holst dein Pferd und dann wirst du die Aufmerksamkeit des Drachen auf dich lenken. Verstanden? Dann kann ich versuchen, ihn mit meinen Pfeilen zu treffen.“

Siegfried konnte nur nicken. Sein Gesicht war rot und der Schweiß rannte seine Schläfen hinunter.

„Yvonne! An seiner Brust habe ich eine lose Schuppe gesehen. Vielleicht ist er dort verwundbar.“

Yvonne nickte stumm und rannte weiter. Sie versuchte die Aufmerksamkeit des Drachens auf sich zu ziehen, sodass Siegfried ungestört sein Pferd finden konnte. Der Drache kam immer schneller auf sie zu. Ihre Lunge stach schrecklich und sie bekam fast keine Luft mehr. Yvonne versuchte nochmal all ihre Kraft zu sammeln und schneller zu werden. Wenn Siegfried nicht bald kommen würde, wäre sie verloren.

Nach einer gefühlten Ewigkeit vernahm sie endlich die Hufe von Siegfrieds Pferd. „Hey du Miststück! Komm hier rüber! Ich schmecke viel besser!“ Siegfried ritt dem Drachen genau vor die Füße, so wurde er abgelenkt und folgte ihm. Yvonne blieb kurz stehen. Sie atmete einige Mal tief ein und aus. Doch sie durfte sich nicht zu viel Zeit lassen.

Sie kletterte wieder einen Baum hinauf. Siegfried schien bemerkt zu haben, dass sie es auf den Baum geschafft hatte, denn er rannte in ihre Richtung, der Drache genau hinter ihm. Yvonne versuchte die Schuppe zu finden, von der Siegfried gesprochen hatte. Knapp über dem rechten Bein sah sie eine winzig kleine Schuppe abstehen. Sie musste schlucken. So ein kleines und noch dazu bewegendes Ziel hatte sie noch nie gehabt. Aber sie hat keine Wahl, sie musste es probieren. Sie nahm ihren Bogen und einen Pfeil aus ihrem Köcher. Sie musste versuchen zuvor die Schuppe vom Körper lösen, damit sie die Haut darunter treffen konnte. Vier Pfeile waren noch in ihrem Köcher. Yvonne spannte den ersten an und traf die Schuppe, sie bewegte sich jedoch nur minimal. Der Drache wurde so wieder auf sie aufmerksam und erhöhte das Tempo. Sofort spannte sie den nächsten an und ließ los. Auch der traf sein Ziel und die Schuppe hing nun nur noch lose am Körper des Ungeheuers. Mit jedem Pfeil, den sie losließ, stieg die Angst und die Nervosität nicht zu treffen. Und mit jedem Pfeil, den sie losließ, wurde der Drache wütender und umso schneller rannte er. Siegfried hatte bereits aufgegeben, der Drache war viel zu schnell für

sein Pferd. Er konnte nur noch das Beste hoffen. Yvonne ließ den vorletzten Pfeil fliegen und auch der traf und die Schuppe fiel vom Drachen. Wie gern würde sie kurz verschlafen, dass konnte sie sich jedoch nicht leisten. Der Drache war nur noch wenige Meter von ihr entfernt. Ihr Herz raste, als der Drache vor ihr langsamer wurde. In Sekundenschnelle nahm sie sich den Pfeil, spannte ihn ein und ließ los. Wie in Zeitlupe flog der Pfeil auf den Drachen zu. Er durchdrang dessen Haut und bohrte sich tief ins Fleisch. Mit einem lauten Schrei fiel der Drache zu Boden, sodass die Erde beim Aufkommen erzitterte.

Yvonne atmete aus: Sie hatte es geschafft. Sie hatte einen echten, lebendigen Drachen getötet. Sie konnte es nicht glauben! Erschöpft kletterte sie vom Baum. Beim letzten Ast hielt ihr Siegfried eine Hand entgegen und half ihr hinunter.

„Du hast es geschafft, Yvonne! Ich hatte schon gedacht, dass wir diesen Tag nicht überleben.“

Ja, Yvonne hatte das auch nicht für möglich gehalten.

„Und doch haben wir es geschafft, Siegfried!“

Yvonne spürte ein Brennen an ihrem Hals. Die Kette glühte und Yvonne wurde von weißem Licht umhüllt. Sie konnte nach Hause. Endlich!

„Leb wohl, Siegfried!“

„Leb wohl, Meisterschützin!“



Steckbrief der Autorin

Name: Isabella Strauß

Alter: 17 Jahre

Hobbys: Klavier spielen, lesen

Schule: Stiftsgymnasium Melk

Lieblingsbücher: Amani,
Die Tribute von Panem
und Harry Potter

Lieblingszitat:

„Aber glaubt mir, dass man Glück und Zuversicht selbst in Zeiten der Dunkelheit zu finden vermag. Man darf nur nicht vergessen, ein Licht leuchten zu lassen.“ von Albus Dumbledore aus „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“



GESUNDES
PÖCHLARN |

Entdeckt gemeinsam die Stärke in euch

Workshop für Schüler*innen (ab 7 Jahren) in Begleitung von Mama oder Papa, Oma oder Opa, Tante oder Onkel

Inhalt sind Übungen zur Förderung des Selbstvertrauens, Stärkung des Wohlbefindens und Entspannungs- /Atemtechniken. Freut euch auf einen gemütlichen Workshop und lernt den Atemstrudel, die Glückskekse, den Ärgerknödel, das Lieblingsplätzchen und die EISTeepause kennen.

**Jede Schülerin/jeder Schüler erhält auch das Buch
„Rezepte zum Wohlfühlen-Entdecke die Stärke in dir“.**

Samstag, 16. Oktober 2021, 9.30-11 Uhr

Referentin: Mag.^a Ulrike Leitner,
Pädagogin und Gedächtnistrainerin

Ort: ehemaliges Standesamt Pöchlarn im Gämingerhof

Teilnahmegebühr: (zu zweit); € 20,-

Anmeldung bis 11.10. bei Ulrike Leitner – 0676/6123960



www.noetutgut.at



Tipps- und Tricks-Cocktail zum Abschied für die vierten Klassen der VS Pöchlarn

Wir wünschen den Schüler/innen der vierten Klassen der VS Pöchlarn alles Gute auf ihrem weiteren Weg! Als Abschiedsgruß überreichten Bürgermeister Franz Heisler und Initiatorin StR Stefanie Hochstöger einen „Tipps- und Tricks-Cocktail“. In dem überreichten Glas befand sich ein Flyer mit Anregungen für den Schulwechsel, Lerntipps, Informationen über Beratungsangebote, die in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit entstanden sind, um die Schüler/innen beim kommenden Schulwechsel zu unterstützen, sowie die Zutaten für einen köstlichen Eistee.

Auf die Sinne fertig los

Im Sommer fand zum ersten Mal „Auf die Sinne fertig los! – Action in der Natur für die ganze Familie“ im Schlosspark statt. Die Stationen-Rallye wurde von StR Stefanie Hochstöger und dem Gesunde-Gemeinde-Arbeitskreis-Team initiiert und veranstaltet. Bei den 15 unterschiedlichen Stationen wie Kegelstoßen, Supernase, Tempelhüpfen oder Slackline stand das Entdecken der Natur im Vordergrund. Dabei waren stets Neugierde, Kreativität und Geschicklichkeit gefragt. Wir freuen uns, dass viele Naturbegeisterte von dem Angebot Gebrauch gemacht haben.



Stand-up-Paddle-Kurs

Die Erlaufmündung bei uns in Pöchlarn ist ideal/perfekt für Wassersportarten geeignet. Im Juni wurde dieser Ort für einen „Stand-up-Paddle“-Kurs, von StR Stefanie Hochstöger organisiert und vom zertifizierten SUP-Trainer Tom von „Toms Sup Base“ geleitet, genutzt. Die jugendlichen Teilnehmer/innen dieser „Gesunden Gemeinde“-Veranstaltung konnten Sicherheit am Brett gewinnen, Neues ausprobieren und hatten sichtlich Spaß, diesen lauen Sommerabend am Paddle zu verbringen!

„Gesunde Gemeinde“ im Herbst

Wir starten in den „Gesunde Gemeinde“-Herbst. Die Lebenswelt Familie und das „Gesunde Gemeinde“-Arbeitskreis-Team, unter der Leitung von StR Stefanie Hochstöger, haben sich für Sie ein vielfältiges Programm, das von Ernährung über Erste Hilfe bis zur mentalen Gesundheit reicht, überlegt. Achten wir auf uns und unsere Gesundheit. Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Gesundheit/Bewegung

Der neue Erlauftalradweg

**Das Erlauftal ist bereit für die Flussradler –
Radwege neu positioniert und offiziell von Bürgermeister/innen eröffnet**

18 Gemeinden in zwei Bezirken zogen an einem Strang: Mit dem „Erlauftalradweg“ und dem „Kleinen Erlauftalradweg“ wurden kürzlich zwei überarbeitete und attraktivere Radwege im Mostviertel eröffnet. Die beiden Strecken bringen Radfahrer/innen von der Donau ins Erlauftal und verbessern damit die Verbindung zum Ybbstalradweg.

Mostviertel Tourismus und die beiden LEADER-Regionen Eisenstraße Niederösterreich und Südliches

Waldviertel-Nibelungengau koordinierten den Relaunch der Flussradwege im Rahmen eines LEADER-Projekts. Mit einer Sternfahrt zum „Zwiesel“ in Wieselburg, wo die Große und die Kleine Erlauf zusammentreffen, gaben Gemeindevertreter/innen die Strecke nun frei.

Bei der Sternfahrt zum Zwiesel in Wieselburg startete Bürgermeister Franz Heisler mit Anna Faltner von der LEADER-Region, Irene Kerschbaumer von NÖ Regional und Ingrid Freytag von der Stadtgemeinde Pöchlarn.



Infopoint Pöchlarn: Anna Faltner von der LEADER-Region und Bgm. Franz Heisler starten in Pöchlarn Richtung Wieselburg



Infopoint Petzenkirchen: Bgm. Walter Wieseneder (links), Bgm. Franz Heisler und Bgm. Lisbeth Kern

Bereits in Niederdorf stieß Walter Wieseneder, Bürgermeister von Bergland, dazu und nach einer kleinen Erfrischung im neuen Dorfstadl von Wohlfahrtsbrunn

gesellte sich in Petzenkirchen noch Bürgermeisterin Lisbeth Kern dazu. Gemeinsam radelte die kleine Gruppe zum Zwiesel nach Wieselburg, wo von Süden und Osten noch weitere Bürgermeister/innen und Ortsvertreter/innen eintrafen, um dieses erfolgreiche Projekt bei einer kleinen, aber feinen Eröffnungsfeier gebührend zu feiern.



Der 59 Kilometer lange Erlauftradrweg führt von Pöchlarn an der Donau über Wieselburg, Purgstall, Scheibbs und Gaming bis zum Lunzer See. Der Kleine Erlauftradrweg verläuft auf 38 Kilometern von Wieselburg über Wolfpassing, Steinakirchen, Wang, Randegg und Gresten bis nach Kienberg-Gaming. „Entlang dieser Strecke kann man Wassererlebnisse in allen Variationen erleben: von den Aulandschaften bei der Mündung in die Donau, über die Erlaufschlucht bis hin zu den vielen schönen Plätzen entlang der Kleinen Erlauf“, betont der neue Eisenstraße-Obmann Bürgermeister Werner Krammer.

Im Zuge des Projekts wurden Beschilderungen erneuert sowie stilvolle und gemütliche Rastplätze geschaffen. Auch die beliebte Flussradelkarte erscheint in wenigen Tagen in einer komplett überarbeiteten Neuauflage. Infrastrukturell arbeiten die Gemeinden in den nächsten Jahren an weiteren Streckenoptimierungen, es wurden aber bereits jetzt Verbesserungen an der Routenführung vorgenommen.

Mostviertel

Erlaufthalradweg



Das volle Leben entdecken



Mostviertel Tourismus
Topperschloss Neubruck 2/3a
3270 Scheibbs, Österreich
T 07487 204 44
www.mostviertel.at

Flussradeln entlang der Großen Erlauf

Flussradlerlebnis pur: Familien und Genießer können entlang des Erlaufthalradwegs die Vielfalt des Mostviertels hautnah erleben.

Wegbegleiter ist die Große Erlauf – mal rauschend, dann wieder in Stille ruhend. Der Erlaufthalradweg misst 60 Kilometer und führt von der Donau in Pöchlarn durch Märkte und Kleinstädte über Gaming bis nach Lunz am See zum Ybbstalradweg. In der Braustadt Wieselburg trifft er mit dem Kleinen Erlaufthalradweg zusammen. Eine erfrischende Tour mit traumhaften Aussichten.

Unterwegs warten einladende Verweilplätze: Sie legen den Blick auf die schönsten Flusslandschaften frei oder führen zu Badeplätzen und Sehenswürdigkeiten. Zu empfehlen sind auch die vielen Routenmöglichkeiten in die Nachbartäler, das Routennetz der Moststraße ist über Steinkirchen angebunden – Flussradeln im Mostviertel in allen Facetten.



Taxis mit Radtransport

Mobilität und Radtransport
Norbert Brunner GmbH
Gresten
07487 22 74
Taxi Hans Bauer
Wieselburg
07410 524 35

Zusätzlich ist die Erlaufbahn unterwegs und im benachbarten Ybbstal verkehren Ybbstal-Radtramper und Ybbstal-Radtaxi. Aktuelle Fahrpläne, Infos zu E-Bike & Fahrradleihe, Radhubs und Werkstätten
www.erlaufthalradweg.at

RADFREUNDLICHE GASTGEBER

Gastgeber entlang des Erlaufthalradwegs haben sich besonders auf radelnde Gäste eingestellt. Die Baherbergungsbetriebe tragen das Best-Bike Gütesiegel. Gütesiegel des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club)

Spezielle und geprüfte Services:
 > sicherer Abstellplatz fürs Fahrrad
 > Trockenmöglichkeiten
 > Reparatur-Set
 > Infos über Reparaturwerkstätten
 > Infos über den weiteren Streckenverlauf



www.erlaufthalradweg.at

Im Kleinen und Großen Erlaufthal kann man bei insgesamt 23 zertifizierten radfreundlichen Betrieben einkehren. Das Busunternehmen Brunner bietet mit dem „Erlaufthal-Radtaxi“ (Tel.: 07487 2274) sogar einen eigenen Shuttle-dienst an.

Das LEADER-Projekt „Flussradeln Eisenstraße“ wird von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich kofinanziert.

Besonders im Spätsommer und im Herbst lädt der neue Radweg zum Sporteln und Genießen ein. Ein guter Tipp für die kommenden Wochenenden und strahlenden Herbsttage in unserem schönen Mostviertel.

Die beiden Radwege im Kurzporträt: Erlaufthalradweg (59 km)

Beim Radfahren am Erlaufthalradweg (ehem. Ötscherland-Radroute) lernen Radfahrer die Vielfalt der Mostviertler Kulturlandschaft kennen. Beginnend bei Pöchlarn schiebt sich der Mostviertler Hausberg, der 1.893 m hohe Ötscher, auf dem Weg der Radler durch das Große Erlaufthal in Richtung Süden immer wieder ins Sichtfeld. Neben traumhaften Aussichten in die Voralpen warten idyllische Flusslandschaften (wie die Erlaufschlucht in Purgstall) und kurze Entdeckungstouren in Kleinstädte und Märkte. In Gaming bei der berühmten Kartause endet der flache Teil des Erlaufthalradwegs. Sportlich Ambitionierte nehmen noch die Bergetappe über Pfaffenschlag nach Lunz am See in Angriff. Hier knüpft der Erlaufthalradweg an den Ybbstalradweg an.

Kleiner Erlaufthalradweg (38 km)

In der Braustadt Wieselburg mündet die Kleine Erlauf in die Große – und der neu gestaltete „Zwiesel“ ist auch der Ausgangspunkt für den Kleinen Erlaufthalradweg. Von Wieselburg aus lässt sich die Kleine Erlauf auf 35 Kilometern erkunden. Auf dem Weg nach Süden eröffnen sich immer wieder tolle Ausblicke auf die Mostviertler Bergwelt und historische Schlösser sowie gut ausgebaute Spielplätze säumen den Weg. Man radelt durch das reizvolle Kleine Erlaufthal, vorbei an alten Birnbäumen und Geheimtipps wie dem Mostviertler Sonnwendkreis oder der Burgruine Perwarth. Eine Strecken-Alternative führt von Wang über den Ewixen-graben in das Kulturdorf Reinsberg mit der bekannten Burgarena. Am Endpunkt in Kienberg-Gaming lässt sich die Tour in Richtung Gaming und Lunz am See verlängern – oder man fährt auf dem Erlaufthalradweg zurück nach Wieselburg.





© Anna Faltner

Am „Zwiesel“ in Wieselburg eröffneten die Bürgermeister/innen und Gemeindevertreter/innen die neu positionierten Radwege „ErlauftrRADweg“ und „Kleiner ErlauftrRADweg“: (v.l.) Geschäftsführender GR Michael Schrabauer (Erlauf), Eisenstraße-Obmann Bgm. Werner Krammer, Vizebgm. Josef Tatzreither (Randegg), Bgm. Franz Sonnleitner (Wang), Bgm. Wolfgang Pöhacker (Stein-akirchen), StR Hans Huber (Scheibbs), Bgm. Renate Rakwetz (Gaming), Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn), StR Irene Kerschbaumer (Ybbs), Bgm. Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Bgm. Josef Leitner (Wieselburg), Bgm. Lisbeth Kern (Petzenkirchen), Bgm. Harald Riemer (Purgstall), Bgm. Franz Engelmaier (Erlauf), Bgm. Harald Gnadenberger (Gresten) und Bgm. Walter Wieseneder (Bergland)

Für alle:

- die gerade den Führerschein machen
- die am „Ersthelfer“ im Beruf interessiert sind
- die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen wollen

ist dieser Erste-Hilfe-Kurs genau das Richtige!



Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda
Fabrikstraße 6 | 3381 Golling/Erlauf | Fax: 02757/ 2466-18

NOTRUF 144

Krankentransporte 14841

E-Mail: mail@asb-poechlarn.at | www.asb-poechlarn.at



16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs

Samstag, 9. Oktober 2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 10. Oktober 2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kursort: Ehemaliger Standesamtssaal Pöchlarn im Gaminghof (Regensburgerstr. 11)

Kurskosten: 30 €

Für alle mycard-Besitzer: 10 €

**Um Voranmeldung unter 0664/492 73 94 bei
Stefanie Hochstätger bis 2. Oktober 2021 wird gebeten!**

GESUNDES
PÖCHLARN |

Erste-Hilfe-Kurs Säuglinge und Kleinkinder

FÜR JUNGE ELTERN, GROßELTERN, BABYSITTERINNEN
SOWIE PÄDAGOGEN

Wenn sich Baby oder Kleinkinder im häuslichen Umfeld weh tun, dann ist schnelles, sicheres Handeln entscheidend. Gewusst wie und welche Erste Hilfe Maßnahmen greifen, kann vor Schlimmem bewahren. Ob als Auffrischkurs oder ganz neu über Erste-Hilfe bei Kindern lernen, dieser Kurs gibt Dir dazu praktisches Wissen und Sicherheit.

Dienstag, 21. September, 14-18 Uhr

**Ort: HOFTREFF, Oskar-Kokoschka-Str. 15,
3380 Pöchlarn der Lebenswelt Familie**

Kostenbeitrag: € 25,- /Erwachsener
(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

Referenten: Arbeiter- und Samariterbund Pöchlarn-Neuda

Anmeldung erforderlich:
office@lebenswelt-familie.at oder 02757/ 20309



www.noetutgut.at

Verein Lebenswelt Familie

Bei uns im Eltern-Kind-Zentrum ist einiges los

... leidenschaftlich engagiert für Familien in der Region Pöchlarn/ Mittleres Mostviertel.

Jeden Donnerstag, 9.00–10.30 Uhr (ab 9. Sept.) – MamaPapaSch(m)atz (0–3 Jahre)

Eltern-Kind-Spielgruppe, die mit Liedern, Lachen und Experimentieren als Vorbereitung für den Kindergarten dient und „Von Anfang an hilft, eine sichere Bindung aufzubauen, die durchträgt.“ Anmeldung erforderlich! Pädagogische Leitung: Dorothee Hinkelmann, Dip. LSB, Elterntrainerin

Dienstag, 14. September, 8.15–9.30 Uhr – Mutter-Eltern-Beratung

(keine Anmeldung erforderlich!)

Dienstag, 14. September, 19 Uhr – Vortrag „Zitronensocken, Zwiebelohren & Co“

Einfache und wirksame Hausmittel für Kinder – Das 1×1 für die natürliche Familien-Hausapotheke. Referentin: Hebamme Lisa Sanchez, Kosten: 6 Euro, Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 21. September, 14–18 Uhr – Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

in Kooperation mit dem Samariterbund und Gesundes Pöchlarn. Kosten: 25 Euro, Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 22. September, 9–11 Uhr – REVAN-Workshop „Jetzt ess’ ich mit den Großen!“ – Richtig essen für 1- bis 3-Jährige

Ein kostenloses Angebot der ARGEF in Kooperation mit der ÖGK. Anmeldung: info@sabine-zeller.at sowie Tel.: 0650 7217937 oder 0664 88602124 (ARGEF)

Dienstag, 12. Oktober, 16.00–17.30 Uhr – Willkommen Baby!

Für alle Jungeltern mit Einladung zu einem netten Kennenlernen mit Infos in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Pöchlarn.



Dienstag, 19. Oktober, 19 Uhr – Vortrag „Hey, lass uns mal reden!“ – zu Teenagern einen guten Draht halten

Was hilft mir, wenn der Gesprächsfaden zu meinem Kind abzureisen droht, miteinander reden zäh wird und die Türen zufliegen? Über hitzige Gefühle und „heiße Eisen“ lernen. Referentinnen: Kerstin Karlinger, zertifizierte Elterntrainerin, Sozial- und Berufspädagogin i.A.u.S. und Dorothee Hinkelmann, Dipl. LSB, zertifizierte Elterntrainerin, Kosten: 12 Euro.

Verein Lebenswelt Familie

Oskar-Kokoschka-Straße 15, 3380 Pöchlarn
Tel.: 02757 20309
www.lebenswelt-familie.at

LEBENSWELT
FAMILIE



GESUNDES
PÖCHLARN |



Vortragsreihe:
"Vom gesunden Essen bis zum nachhaltigen Lebensstil"

Teil 1: Heimische Lebensmittel mit Superfood-Geheimnis

So manches heimische Lebensmittel hat ein Superfood-Geheimnis, das es wert ist, entdeckt zu werden! Leinsamen hat mehr Magnesium als Chia und in der blauen Farbe der Heidelbeeren stecken Anthocyane, die als Anti-Aging-Booster gelten. Entdecken wir gemeinsam heimische Superfood-Kräfte: Gut für uns und für unsere Umwelt!

Dienstag, 19. Oktober 2021, 19 Uhr

Referentin: Mag.^a Irene Oberaigner

Teil 2: Nachhaltiger Lebensstil & jeder Schritt zählt

Was kennzeichnet einen nachhaltigen Lebensstil? Erfahren Sie, wie Sie Ihren Alltag mit kleinen Maßnahmen und Veränderungen - vom Morgen bis zum Abend, vom Abwaschen bis zum Zähneputzen - etwas nachhaltiger gestalten können. Jede und jeder kann einen Beitrag leisten und Entscheidungen bewusst treffen, um natürliche Ressourcen zu erhalten und mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Donnerstag, 13. Jänner 2022, 19 Uhr

Referentin: Mag.^a Renate Gottwald-Hofer

Gemeindeamt Pöchlarn

freier Eintritt



www.noetutgut.at

Handarbeitsgruppe

Textile Kreativität

Fünf Gründe, warum man stricken sollte:

1. Vorbeugend gegen Demenz
2. Stark gegen Niedergeschlagenheit
3. Wohltuend wie eine Motivation
4. Ideal für die Motorik
5. Wirkt therapeutisch

Die Handarbeitsgruppe des Sozialen Netzwerks Pöchlarn trifft sich alle 14 Tage zum gemeinsamen Stricken oder Häkeln. Wir bringen unsere Werkstücke mit, helfen uns gegenseitig und lernen voneinander. Die gestrickten Babydecken, Tücher, Schals, Mützen oder Socken können selbst verwendet werden oder einem sozialen Projekt zugutekommen.

Textile Techniken wie Stricken und Häkeln sind kulturell unterschiedlich und genauso individuell, wie die Menschen, die diese pflegen. Ihr Austausch bringt Menschen zueinander. Kreative Tätigkeit und Begegnung sind Therapie. Eingeladen sind Jung und Alt, Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Die einzige Voraussetzung ist die Freude am Handarbeiten! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Strick- und Häkelnadeln sowie Wolle werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

**Unser Motto:**

Textiles Handwerk mit Vielfalt und Kreativität

**Termine im Herbst 2021,
mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr:**

- 15. September
 - 29. September
 - 13. Oktober
 - 27. Oktober
 - 10. November
 - 24. November
- Gaminghof Pöchlarn (alter Kindergarten)

Rückfragen:

Helga Steiner
Tel.: 0664 1516226
Helga.steiner@hmst.at

Goldhaubengruppe Bechelaren

Wiedersehensfreude

Die Goldhaubengruppe Bechelaren traf sich am 7. Juli 2021, nach der langen corona-bedingten Pause, zum ersten Mal wieder. Bei der Zusammenkunft im Gasthof Gramel Anfang Juli gab es viel zu erzählen.



Die Vereinsmitglieder nutzten auch die Gelegenheit, sich bei ihrer Obfrau Marianne Rester für ihren langjährigen Einsatz zu bedanken und gratulierten ihr zum 70. Geburtstag. Alle wünschen sich, dass langsam wieder Normalität ins Leben einkehrt und es wurden bereits einige Aktivitäten geplant. Wir hoffen sehr, dass wir diese auch in die Tat umsetzen können und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

GESUNDES
PÖCHLARN

Brotbackkurs

**Montag, 18. Oktober, 13-19 Uhr
in der „Glücksküche“ SPAR Prauchner**

Jenny Gruber zeigt alle Rezepte Schritt für Schritt vor. So sieht jeder Teilnehmer alle Tipps und Tricks – du kannst zu Hause sofort loslegen und für deine Lieben richtig gut Brot backen!
Zielgruppe: Backinteressierte, die nach neuen modernen Erkenntnissen Brot selbst herstellen möchten.

Kursinhalt:

- Sichere und einfache Herstellung von Sauerteig und dessen Pflege
- Gemeinsames Herstellen und Backen verschiedener Brote, z. B. Bauernbrot, Toastbrot, Spezialbrote, Brot mit Bierkruste, Karotten-Nuss-Brot ...
 - Kräuterkunde

Bitte mitbringen: Kochschürze, ein leeres Glas für den Sauerteig

Kosten: € 60,- (statt € 79,-)

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

Kursleitung: Jenny Gruber
Seminarbäuerin und Kräuterexpertin

Anmeldung und Info bei Stefanie Hochstöger unter 0664/4927394 bis 11.10.2021



www.noetutgut.at

SV Cemix Pöchlarn-Golling

Fußball-Kindergarten für unsere Minis!

Für Sport ist es nie zu früh. Unser Verein bietet einen Fußball-Kindergarten bzw. „Schnuppertraining“ für die Jüngsten an. An erster Stelle steht natürlich der Spaß an Sport und Bewegung. In abwechslungsreichen Trainingseinheiten mit vielen Ballkontakten sollen vor allem die Beweglichkeit und Koordination der Kinder sowie Respekt und Fairness gegenüber den Kamerad/inn/en gefördert werden.

Anfang Juli trafen sich knapp 15 Mädchen und Buben im Alter zwischen vier und sechs Jahren auf unserer Sportanlage in Pöchlarn. Unter der Anleitung von Nachwuchstrainer Martin Höflich und der Mithilfe von drei Nachwuchstrainern konnten die Kinder bei uns ihre ersten Bewegungserfahrungen machen.

Wir erhielten nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Eltern positive Rückmeldungen. Der Fußball-Kindergarten findet ab sofort in regelmäßigen Abständen



An Morgen denken: Die Mädchen und Buben unseres ersten Fußball-Kindergartens mit den Nachwuchstrainern Martin Höflich, Erich Kugelgruber, Johannes Rupp und Wolfgang Parth (v. l. n. r.)

immer samstags von 10 bis 11 Uhr statt. Der Einstieg bzw. das „Schnuppern“ ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen zum „Fußball-Kindergarten“:
Trainer Martin Höflich, Tel.: 0660 6999241
Nachwuchsleiter Erich Kugelgruber, Tel.: 0677 61276302

4. SEPT | 7–12 Uhr | O.-Kokoschka-Parkplatz

**Flohmarkt
PÖCHLARN**

KFZ WOLDRICH

- Service, Reparatur und Wartung aller ein- und mehrspurigen Kraftfahrzeuge (Motorsport- und Oldtimer)
- § 57a Überprüfung
- Unfallinstandsetzung samt Versicherungsabrechnung
- Scheibenreparatur und Tausch
- Reifendienst sowie KFZ An- und Verkauf

A-3380 Pöchlarn | Rampersdorf 1
kfz-woldrich@a1.net
+43 (0) 660 / 212 68 34

GARANT
QUALITÄTSFUTTER

**GARANTIIERT
DAS BESTE
FÜR IHR TIER.**

Lagerhaus

www.garant.co.at

Garant-Tiernahrung

Ein Pilotprojekt für die Zukunft „Biotop Strom Pöchlarn“

Seit über 60 Jahren beliefert Garant die österreichischen Landwirt/innen mit sicherem und maßgeschneidertem Futter – „made in Austria“. Nachhaltigkeit hat nicht nur bei der Erzeugung von Futtermitteln einen hohen Stellenwert im Unternehmen, sondern auch bei der Nutzung erneuerbarer Energien.

Das „Gemeinschaftsprojekt Öko-Solar Biotop-Pöchlarn“, mit Raiffeisen Waren Austria (RWA) und der Universität für Bodenkultur, das auf einer Fläche von fünf Hektar

eine Photovoltaikanlage mit über 4 MWp umfasst, testet verschiedene Möglichkeiten und Systeme, um langfristig Agrar-Photovoltaik (Agrar-PV) in Österreich etablieren zu können.

Unter Agrar-PV ist die Doppelnutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzen- und die Photovoltaik-Stromproduktion zu verstehen. Der daraus gewonnene Strom wird für die Produktion in Pöchlarn und zukünftig auch für die Ladestation von E-Autos genutzt.

GARANT
QUALITÄTSFUTTER

GESUNDES
PÖCHLARN |

Vortrag

"Zitronensocken, Zwiebelohren & Co"

Einfache und wirksame Hausmittel für Kinder

Dienstag, 14. September, 19 Uhr

**Ort: HOFTREFF, Oskar-Kokoschka-Str. 15,
3380 Pöchlarn der Lebenswelt Familie**

Das 1x1 für die natürliche Familien-Hausapotheke. Bereits zum dritten Mal dürfen wir Hebamme Lisa Sanchez mit ihren bewährten natürlichen Heilmitteln für Klein und Groß nach Pöchlarn einladen. Die Teilnehmer erhalten viele praktische Einblicke in die Welt der natürlichen Heilmittel, wie diese anzuwenden und auch selbst herzustellen sind und werden optimal für die kommende Wintersaison vorbereitet.

Beitrag: € 6,-

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

Referentin: Lisa Sanchez
Hebamme

Anmeldung: Lebenswelt Familie: office@lebenswelt-familie.at oder 02757-20309 bis 10.9.2021



www.noetutgut.at



Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Kirchenplatz 1 | 3380 Pöchlarn | www.poechlarn.at

MUSEEN · AM
DONAUKANAL
NIEDERÖSTERREICH



1906



1906



Brunn Amtssiegel 1891



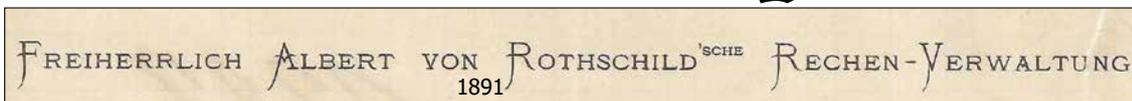
Herrschaft Pöchlarn 1847



Bürgermeister Joseph Malzer 1826



Alte Logos



1891



Pfarrkirche Siegel 1859



Dienstsiegel 1902



1884



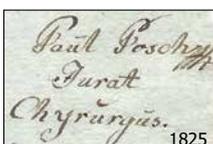
1884



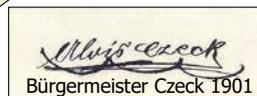
1906



1863



1825



Bürgermeister Czeck 1901

Der n. ö. Landes-Ingenieur zu St. Pölten.



1839



© Fotos: Marius Höfinger

Ausgrabung

Die Wunder(bare)-Lampe von Pöchlarn

Ein römisches Fundstück aus der Rüdigerstraße kommt ins Stadtmuseum

Die Wohnbaugenossenschaft Terra übergibt Fundstücke aus der Römerzeit an das Stadtmuseum und bietet mit der neuen Wohnanlage die Möglichkeit des Wohnens mit Geschichte in Pöchlarn.

Insgesamt füllen die historischen Fundstücke 31 Kisten, die ein Archäologen-Team der Novetus GmbH in wochenlanger Feinarbeit auf dem Grundstück der Terra in der Pöchlerner Rüdigerstraße freigelegt hat. Denn dort, wo in den kommenden zwei Jahren 16 neue Wohnungen entstehen, haben bereits zur Römerzeit Menschen

gewohnt. Gebäudereste, Fundamentgräben und zahlreiche spannende Fundstücke – zum Beispiel Keramiktöpfe und Schmuckstücke – liefern dafür eindeutige Hinweise. Das besondere Highlight ist aber eine nahezu unversehrt gebliebene Öllampe in Form eines Damenfußes in einer Sandale. Terra-Geschäftsführerin Theresa Reiter übergab die seltene Öllampe stellvertretend für alle Funde am 28. Juli feierlich – im Beisein von Landtagsabgeordneten Karl Moser und Bürgermeister Franz Heisler – als Dauerleihgabe an das Stadtmuseum Pöchlarn, wo sie ausgestellt werden.

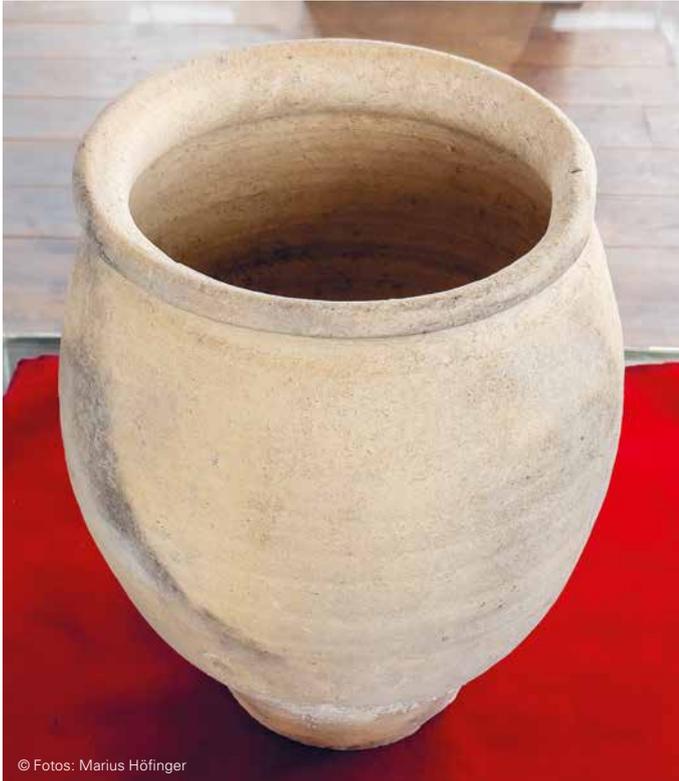


„Niederösterreich hat eine lange und bewegte Geschichte. Funde wie dieser erzählen ein Stück davon und sind wertvolles historisches Kulturgut, das es zu erhalten gilt. Ich freue mich, dass die Fundstücke, die von der römischen Siedlungstätigkeit hier in Pöchlarn zeugen, jetzt im Stadtmuseum für die Zukunft bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden“, hält Landtagsabgeordneter Moser im Rahmen der feierlichen Übergabe fest.

Es handelt sich nicht um den ersten Fund aus der Römerzeit in Pöchlarn. Doch während es bisher nur Hinweise auf römische Soldaten gab, weiß man jetzt, dass auch die



wohlhabende Zivilgesellschaft in Pöchlarn zuhause war. Keramiktöpfe, Schüsseln, Ringe, Münzen und andere Alltagsgegenstände zeugen davon. Neben zahlreichen Scherben und Teilen wurden auch viele gut erhaltene Gegenstände sichergestellt. Den herausragendsten Fund der Ausgrabung stellt eine römische Öllampe aus einer Kupferlegierung in Form eines rechten Fußes mit Sandale dar, die in Österreich bislang einzigartig ist. Im Stadtmuseum Pöchlarn sind die historischen Gegenstände ab sofort zu bestaunen, da sie von Terra als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden.





„Gemeinnützigkeit endet für uns nicht beim leistbaren Bauen. Gemeinnützig zu arbeiten bedeutet, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag zum gemeinsamen Ganzen zu leisten. Es freut uns, dass wir mit den Ausgrabungen dazu beitragen konnten, einen Teil der Pöchlarn Stadtgeschichte sichtbar zu machen. Schön, dass wir mit dem neuen Wohnprojekt in der Rüdigerstraße jetzt selbst ein Stück davon mitgestalten“, betont Terra-Geschäftsführerin Theresa Reiter.

Mehrere Wochen nahm ein Archäologenteam Zentimeter für Zentimeter des Areals in der Rüdigerstraße unter die Lupe. Jetzt geht der Blick wieder in Richtung Zukunft und die Terra-Baustelle für das künftige Wohnhaus nimmt erneut Fahrt auf. Es wird noch bis 2023 dauern, ehe die 16 Wohnungen mit einer Größe von 57 bis 97 Quadratmetern bezugsfertig sind. Interessenten können sich bereits jetzt vormerken lassen.

Bürgermeister Franz Heisler freut sich über das neue Wohnangebot in der Stadt: „Dass es sich in Pöchlarn gut leben lässt, wussten bereits die alten Römer. Heute ist unsere Stadt dank ihrer attraktiven Lage, der guten Infrastruktur und Gemeinschaft mehr denn je lebenswert und als Wohnort gefragt. Daher bin ich dankbar,



dass Terra in der Rüdigerstraße ein Wohnangebot für alle Generationen schafft“, so der Bürgermeister, der sich zugleich für die Dauerleihgabe an das Museum bedankt.

Die Freude über diese besonderen Funde war vor allem bei den beiden Museumsverantwortlichen Walter Resch und Wilhelm Schauer riesengroß. „Diese Öllampe wollten viele haben und auch Carnuntum hat angefragt, aber wir haben sie und alle weiteren Stücke bekommen. Das ist wirklich großartig“, so der strahlende Obmann Walter Resch.

Das Stadtmuseum lädt alle ein, sich die neuen Funde aus der römischen Geschichte unserer Stadt anzuschauen. (Öffnungszeiten: Samstags, 10–12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 02757 2310-14)



Terra

Mail an verkauf@terra.ag oder
direkt über die Homepage.

www.terra.ag





Kirtag in Pöchlarn

Am 12. September 2021 findet nach einer über einjährigen Pause wieder ein Kirtag in Pöchlarn statt. Stadtrat Andreas Willatschek und Bürgermeister Franz Heisler freuen sich über diese gemeinsame Entscheidung und hoffen, dass keine neuerlichen Einschränkungen die Veranstaltung im Herbst gefährden. „Selbstverständlich wird die Veranstaltung nach

Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft und unter Einhaltung aller zu diesem Zeitpunkt geltenden Maßnahmen umgesetzt, aber in erster Linie freuen wir uns über die Veranstaltung. Es wird Zeit, dass wieder Normalität in unser Leben und unsere Stadt einkehrt.“, so der für Märkte zuständige Stadtrat Andreas Willatschek.



Oskar-Kokoschka-Dokumentation

Generalversammlung des OK-Vereins

OSR Ing. Helene Bergner ist die neue Obfrau der Oskar-Kokoschka-Dokumentation

Seit beinahe 50 Jahren existiert in Pöchlarn die Oskar-Kokoschka-Dokumentation, ein Verein zur Erforschung, Dokumentation und Präsentation der Werke Oskar Kokoschkas, der am 1. März 1886 in Pöchlarn geboren wurde. „Der OK-Verein ist einerseits ein wichtiger Eckpfeiler in der kulturellen Geschichte, aber noch viel mehr im aktuellen kulturellen und touristischen Portfolio Pöchlarns.“, würdigte Kulturstadträtin Barbara Kainz die Bedeutung des Vereins bei der Generalversammlung am 28. Juni im Oskar-Kokoschka-Geburtshaus.

Im Rahmen der Generalversammlung des OK-Vereins wurde OSR Ing. Helene Bergner zur neuen Obfrau der Oskar-Kokoschka-Dokumentation gewählt. Nach sechs Jahren legte Erwin Hasiner sein Amt als Obmann zurück und verließ gemeinsam mit der langjährigen Schriftführerin Maria Mandic, die 32 Jahre aktiv war, und Kassier Josef Stummer den Vereinsvorstand. An dieser Stelle sei allen dreien für ihr Engagement sowie den Einsatz für die Kunst und Kultur in unserer Stadt nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Mit der neuen Funktionsperiode gab es in der Oskar-Kokoschka-Dokumentation nicht nur an der Spitze einen Wechsel, sondern auch beinahe alle anderen Funktionen wurden um- beziehungsweise neubesetzt.

Der neue Vorstand:

Obfrau: OSR Ing. Helene Bergner

Obfrau Stv.: Mag. Dr. Bernadette Reinhold

Kassierin: Anita Humer

Kassierin Stv.: Andrea Falter

Schriftführerin: Renate Rank

Schriftführerin Stv.: Maria Mandic jun.

Vertretung der Stadtgemeinde: StR Barbara Kainz

Wissenschaftlicher Beirat: Mag. Dr. Anna Stuhlpfarrer

Kooptierte Vorstandsmitglieder: wHR DI Georg Fuchs, StR Stephanie Hochstätger, Ingrid Freytag

Mit der ehemaligen Gemeinderätin Helene Bergner hat der Verein nicht nur eine echte Kunstliebhaberin, sondern auch eine kraftvolle und engagierte Frontfrau an seine Spitze gestellt. „Ich freue mich über diese Aufgabe, weil mir die Kunst – vor allem die des 20. Jahrhunderts – ganz



besonders am Herzen liegt und ich den großen Oskar Kokoschka bereits seit meiner Jugend bewundere“, so die neue Obfrau.

Die Pläne für die Zukunft werden bereits geschmiedet und so wurde nach der konstituierenden Sitzung des Vorstands Mitte August die Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“ – gemeinsam mit den beiden anderen Museen der Stadt – am 2. Oktober 2021 als erstes Highlight beschlossen. Also bitte gleich in den Kalender eintragen und mit der Vorfreude auf einen Kunstgenuss mit kulinarischer Begleitung starten. Man darf auf all das, was kommt, gespannt sein.

Für die Oskar-Kokoschka-Dokumentation
Ingrid Freytag

**JETZT
KOSTENLOS
BESTELLEN!**

www.noetutgut.at
Schau vorbei :)



„TUT GUT!“-GESUNDHEITSKOMPASS INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR IHR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN

Navigieren Sie mit uns in Sachen **Bewegung**, **Ernährung**, **mentale Gesundheit** und **Vorsorge** in eine gesündere Zukunft!

„TUT GUT!“-GENUSSREZEPTE FRISCH GEKOCHT UND **MNE tutgut Inserat** GENUSS DURCHS GANZE JAHR

Regional, saisonal und gesundheitsbewusst - das bieten die rund 70 Rezepte mit zahlreichen Tipps. Und den „Tut gut!“-Saisonkalender für Obst und Gemüse gibt es extra dazu.



„TUT GUT!“-KINDERREZEPTE GEMEINSAM KOCHEN MACHT SPASS

70 regionale und saisonale Rezepte für eine ausgewogene Ernährung. Und schmecken tut's auch!

Gutes Gelingen und viel Spaß beim Nachkochen!

* Solange der Vorrat reicht

Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial

Rathauskeller Pöchlarn

KULTUR.WERK.STADT

Herbstprogramm 2021:

Die im vergangenen Herbst entfallenen Konzerte werden heuer nachgeholt. Zusätzlich gibt es drei neue Filme aus dem Programm der EU-XXL-Film-Kooperation.

Freitag, 8. Oktober, 20 Uhr:**Konzert „Kammerer Orköster“, VVK: 20/AK 22 Euro**

(Es wäre günstig, die Konzertkarten im VVK zu kaufen, um die Sitzplätze rechtzeitig reservieren zu können!)

Samstag, 9. Oktober, 20 Uhr:**EU-XXL-Film: „Mein Blind Date“, AK: 6 Euro****Freitag, 29. Oktober, 19 Uhr:****Film, Wein & Genuss mit Schmankerln**

von **Lydia Lechner-Rath** – Anmeldung bis 25. Oktober!

VVK: 15 Euro (max. 25 Teilnehmer/innen)

Freitag, 29. Oktober, 20 Uhr: EU-XXL-Film:**„Mein Liebhaber, der Esel und ich“, AK: 6 Euro****Samstag, 30. Oktober, 20 Uhr:****Konzert „Sounds familiar“, VVK: 18/AK: 20 Euro**

(Wenn möglich, bitte die Karten im VVK besorgen!)

Freitag, 19. November, 20 Uhr: EU-XXL-Film:**„Wir waren einmal Revoluzzer“, AK: 6 Euro****Samstag, 20. November, 20 Uhr:****Konzert „Irish Music mit Ciunas“, VVK: 20/AK: 22 Euro**

(Wenn möglich, bitte die Karten im VVK besorgen!)

Das Team der KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn freut sich wieder auf einige unterhaltsame Abende ohne besondere Einschränkungen – außer voraussichtlich der 3G-Regelung (geimpft, getestet oder genesen).



NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

Demenz Info-Point Pöchlarn im Kundenservice der ÖGK

Regensburger Straße 21, 3380 Pöchlarn

Termine 2021

jeden 4. Dienstag im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
August	24.08.2021	12:00 – 14:00 Uhr
September	28.09.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	26.10.2021	entfällt
November	23.11.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	28.12.2021	12:00 – 14:00 Uhr



Raiffeisenbank Pöchlarn

Seit 1892 gibt es die Raiffeisenbank in Pöchlarn. Ihr verlässlicher Partner vor Ort.

Beständigkeit

Verlässlichkeit

Kompetenz

Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen.

Regensburger Str. 25, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2626-0

Kultur erwacht

Live-Konzerte im Herbst von ECHT.Kultur



AMON

Samstag, 11. September, 20 Uhr

Die Familienband AMON aus St. Leonhard – alle fünf sind miteinander verschwistert oder verheiratet – bietet seit 2013 allerschönsten, bestens gelaunten deutschsprachigen Pop-Rock. Mal wild, mal leise, mal rockig – aber immer leidenschaftlich und authentisch. Erste Erfolge waren der erste Platz beim Clausthaler-Moments-Band-Contest und ein vierter Platz beim Local-Heroes-Bandcontest, bei dem sie es als einzige Band aus Niederösterreich ins Finale schafften. Nach Auftritten auf der Burg Clam, am Under the Bridge Festival und beim Frequency Festival war AMON vor der Pandemie als Support für Clueso und Christina Stürmer unterwegs.

Nomaden, Wetter, Salige

Samstag, 18. September, 20 Uhr

Eine Literatur-Performance, die neue Wege geht: Das Lyrik-Trio Steinbacher/Niklas/Seisenbacher konfrontiert das Publikum – gemeinsam mit Josef Wagner am E-Bass – mit der Ausgesetztheit des Menschen in der Natur: Wetter, Nomaden, Salige. Die übliche Form der Lesung wird in den Abgrund der Improvisation gerissen. Die Lesenden reagieren mit Gedichten aufeinander und das Bassspiel auf die Wörter. Lydia Steinbacher – Im Grunde sind wir grundverschieden, Hermann Niklas – Wetter, Maria Seisenbacher – Kalben, Josef Wagner – Bass



Philipp Griessler & Band

Samstag, 2. Oktober, 20 Uhr

Liedermacher, Texter und Song-Writer Philipp Griessler ist live zu Gast! Seine Lieder nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch authentisch vermittelte Lebensabschnitte und zwischenmenschliche Poesie. Melancholisch und lebensbejahend, vertraut und fremd, emotional und auf sanfte Weise poetisch präsentiert er abwechslungsreichen und modernen Austro-Pop. Freuen Sie sich auf gefühlvolle Lieder mit wunderschönen Texten!

Die Band:

Astrid Guger – Bass, Gitarre, Gesang

Günter Foramitti – Bass, Gesang

Martin Bachhofner – Gitarre, Gesang, „Bühnenaction“

Edmund Kadlec – Keyboard

Michael Ocenasek – Schlagzeug

Cil City**Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr**

Cil City ist female fronted Hardrock auf internationalem Weg. Sie steht für erdige, handgemachte Rockmusik aus Österreich – authentisch, energiegeladen und zu 100 % live. Nach ihren Anfängen als AC/DC-Tribute-Band, präsentierte die Band 2015 mit dem Debutalbum „Red Ocean“ eine erste Sammlung von Eigenkompositionen. Neben regelmäßigen Club-Gigs war Cil City seither auf namhaften Veranstaltungen wie dem Nova Rock Festival, Frequency Festival oder Full Metal Mountain zu sehen. 2019 folgte bereits das zweite Studioalbum. Als Weiterentwicklung von „Red Ocean“, das dem Classic-Rock und dessen Größen gewidmet ist, erwartet den Hörer mit „Jump off the Cliff“ eine geballte Ladung Hardrock mit spürbaren Einflüssen aus Metal- und Progressive-Rock. Cil City bieten mit ihrer energiegeladenen Musik und einer sexy Show die perfekte Hard-Rock-Party, die jedes Publikum zum Kochen bringt.

**The Herb Witch Band****Samstag, 20. November, 20 Uhr**

Diese vierköpfige Formation verzaubert nicht nur mit erdigem Blues. Mit einer Extrabrise Funk und Rock mixt The Herb Witch Band einen prickelnden Blues-Cocktail. Apropos Cocktail: den wir es auch zu trinken geben. Das gehört bei dieser Musik natürlich dazu. Irene Fellner – Vocal, Roland Eslitzbichler – Guitar, Martin Mondl – Bass, Klaus Zalud – Drums

Elektro-
SCHÜSTER **RED ZAC**
mehr als nur.

Top Beratung?

Selbstverständlich.

mehr als nur... freundlich

elektroschuster.at Unterhaltungs- & Haushaltselektronik · Elektroinstallationen & Reparaturen

**AUSBLICK AUF DEN ADVENT****Samstag, 11. Dezember, 20 Uhr:**

Nina Zissler & Band: Winter Wonderland

Freitag, 17. Dezember, 20 Uhr:

Treibholz & Trost: Es weihn1/8ertl sehr

Sonntag, 19. Dezember, 10 Uhr:

Ein klingender Adventkalender mit Mäuschen Max (weihnachtliches Mitmachkonzert für Kinder bis sieben Jahre und ihre Eltern)

**ECHT
KULTUR**

WiewerK Creative Studio, Donaugasse 1
Tel.: 0664 2404540, ticket@echtkultur.at
www.echtkultur.at





Veranstaltung Taglilienfest

Anlässlich des Taglilienfestes der Gartenkultur Oberleitner besuchte Bürgermeister Franz Heisler Dipl.-Ing. Reinhard Oberleitner und gratulierte ihm sehr herzlich zur Erweiterung seines Gartenbetriebes am westlichen Ortsende von Ornding.



Männerchor

Herrn Hörn hielt Generalversammlung ab

Nach einer langen, durch die Pandemie bedingten, Zwangspause mussten die Proben des Männerchors „Herrn Hörn“ eingestellt werden. Am 1. Juli wurde beim ersten Treffen die Generalversammlung abgehalten und nach den Berichten des Obmannes Thomas Stockner, des Chorleiters Josef Hofbauer jun., des Finanzreferenten Walter Kirchweyer und des Archivars Josef Baranovics wurde der neue Vorstand gewählt.

Alle bewährten Funktionäre wurden einstimmig wieder in ihrer Funktion bestätigt. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass ab sofort wieder alle zwei Wochen Proben stattfinden. Der erste öffentliche Auftritt im heurigen Jahr ist für den 8. Dezember in der Pfarrkirche Pöchlarn mit dem traditionellen Weihnachtskonzert geplant.

Am 11. Dezember wird der Männerchor ein Weihnachtskonzert in Marbach veranstalten. Bis dahin wird fleißig geprobt und alle Sänger hoffen, dass sich der Lockdown nicht wiederholt.

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Ganzglasanlagen | Küchenrückwände

Duschverglasungen | Glasbrüstungen

Spiegel | Dach- und Wintergartenverglasungen

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/2567

E-Mail: glasereiwinter@aon.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1

Tel./Fax: 02752/52 009

E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

NICHT NUR UNSERE LEIDENSCHAFT, SONDERN AUCH UNSERE VERPFLICHTUNG!

§ 28 MaklerG Wahrung der Interessen der Versicherungskunden

§ 28 MaklerG 3. Vermittlung des nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutzes!

§ 28 MaklerG 6. Unterstützung des Versicherungskunden bei der Abwicklung des Versicherungsverhältnisses vor und nach Eintritt des Versicherungsfalles!



www.topvm.at



Versicherungsmakler GmbH
PATRICK SCHRAMPF

**IMMER AN IHRER SEITE,
IMMER AUF IHRER SEITE.**

Top VM Versicherungsmakler GmbH
Mankerstraße 24, 3380 Pöchlarn
02757/20104, office@top-versicherungsmakler.at
www.top-versicherungsmakler.at



MALER

humer

malerei, anstrich, fassaden, schilder & digitaldruck
pöchlarn 02757 25 71 www.humer.cc

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Grafik-Design: Werner Weißhappl, plan-w.at

Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn; Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte
Druckprodukte innovated by gugler*.
Sämtliche Druckprodukte sind für den
biologischen Kreislauf optimiert.
Bindung ausgenommen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005108

Wir treffen uns am ...



Pöchlarn Schmanckerl MARKT

Jeden Donnerstag

14-18 Uhr

Kirchenplatz Pöchlarn